

- ⓓ **Bedienungsanleitung  
Stromerzeuger**
- ⓕ **Mode d'emploi  
Générateur de courant**
- Ⓢ **Istruzioni per l'uso  
Gruppo elettrogeno**
- Ⓝ **Handleiding  
Elektriciteitsgenerator**
- ⓔ **Manual de instrucciones  
Generador eléctrico**
- Ⓟ **Manual de instruções  
Gerador de corrente**

**Einhell**®

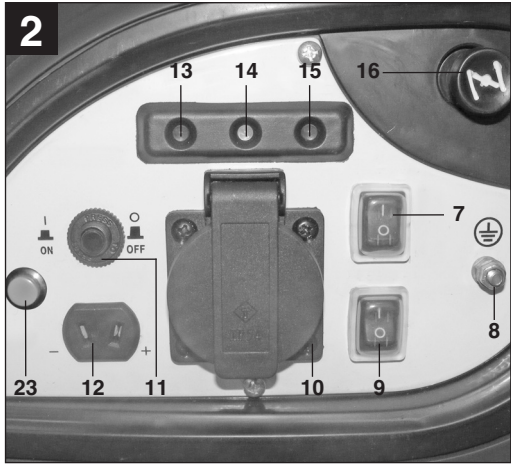
2

**CE**

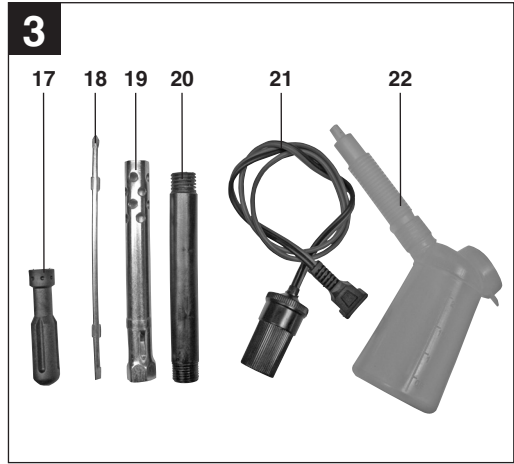
**Art.-Nr.: 41.512.50**

**I.-Nr.: 01018**

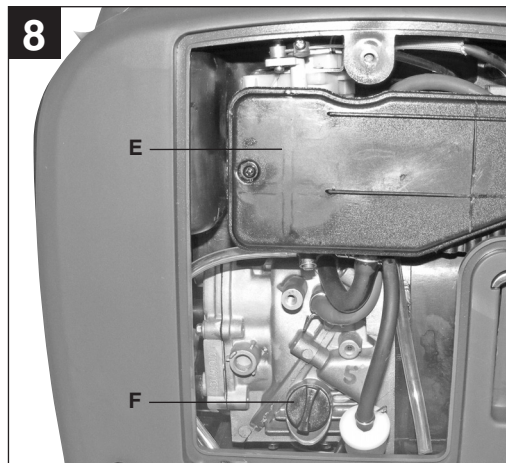
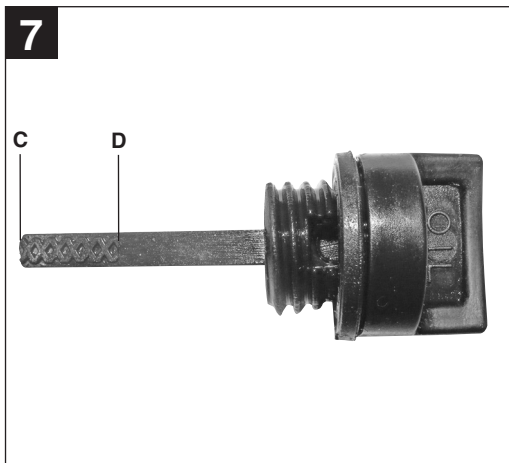
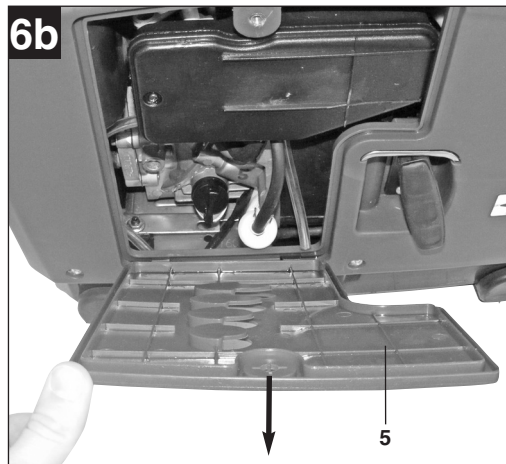
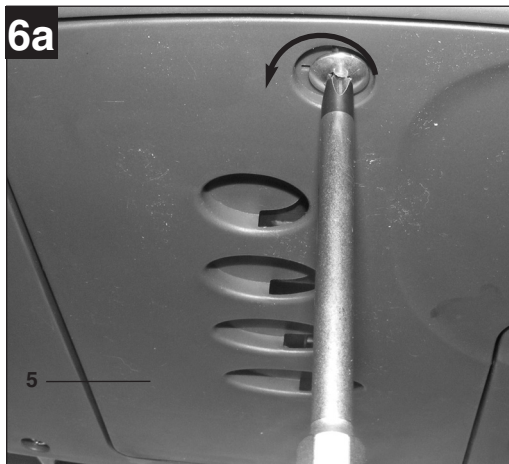
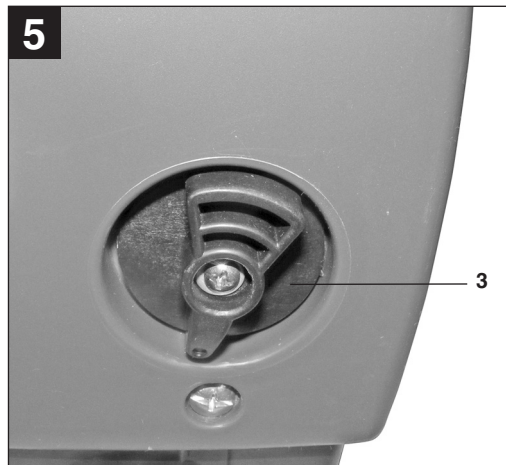
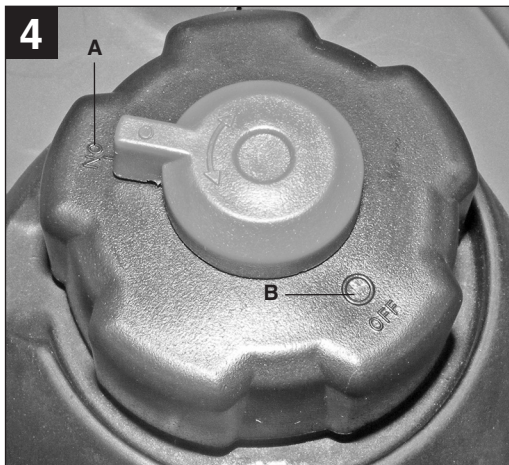
**BT-PG 900**

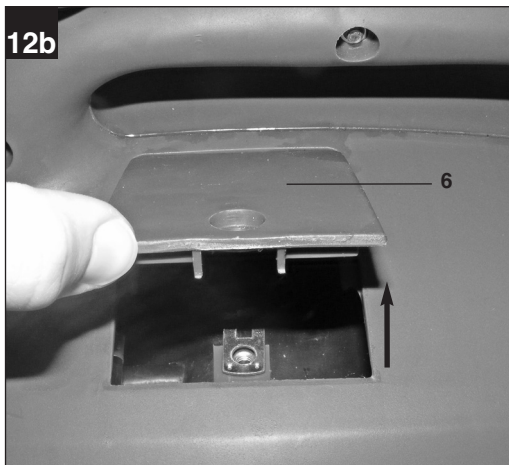
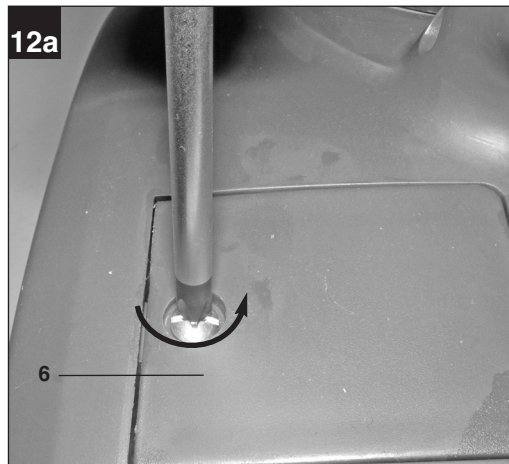
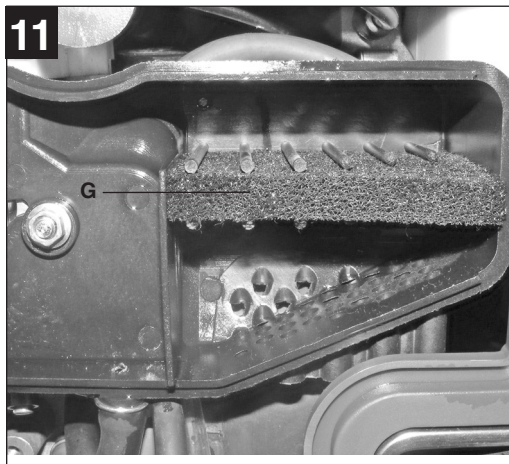
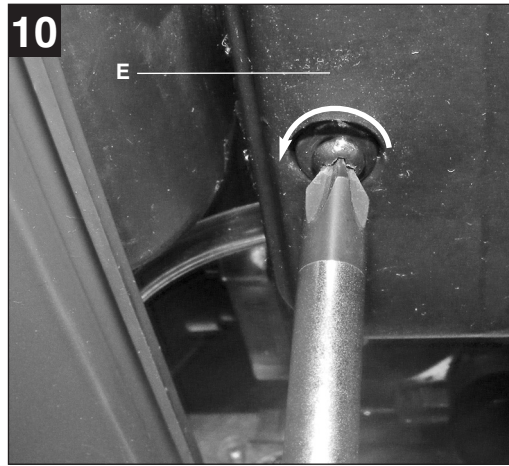
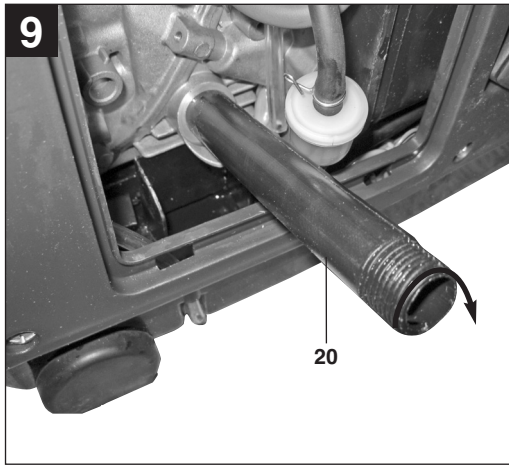


2

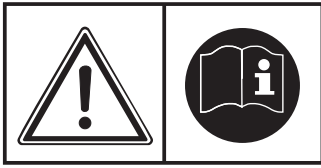


3

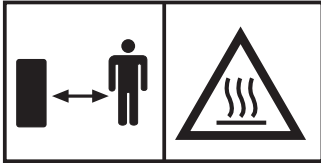




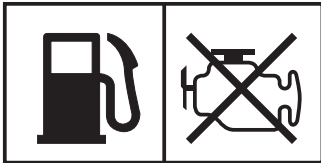
13



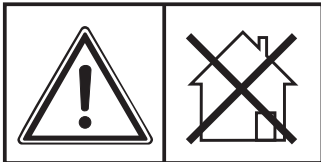
1



2



3



4

**D****⚠ Achtung!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen.

**Erklärung der Hinweisschilder auf dem Gerät (Bild 13)**

1. **Achtung!** Bedienungsanleitung lesen.
2. **Achtung!** Heiße Teile. Abstand halten.
3. **Achtung!** Während des Tankens Motor abstellen.
4. **Achtung!** Nicht in unbelüfteten Räumen betreiben.

**1. Sicherheitshinweise**

- Es dürfen keine Veränderungen am Stromerzeuger vorgenommen werden.
- Es dürfen für Wartung und Zubehör nur Originalteile verwendet werden.
- Achtung: Vergiftungsgefahr, Abgase, Kraftstoffe und Schmierstoffe sind giftig, Abgase dürfen nicht eingeatmet werden.
- Kinder sind vom Stromerzeuger fernzuhalten
- Achtung: Verbrennungsgefahr Abgasanlage und Antriebsaggregat nicht berühren
- Benutzen Sie einen geeigneten Gehörschutz, wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden.
- Achtung: Benzin und Benzindämpfe sind leicht entzündlich bzw. explosiv.
- Den Stromerzeuger nicht in ungelüfteten geschlossenen Räumen oder in leicht entflammbarer Umgebung betreiben.
- Explosionsgefahr: Den Stromerzeuger niemals in Räumen mit leicht entzündlichen Stoffen betreiben.
- Die voreingestellte Drehzahl des Herstellers darf nicht verändert werden. Stromerzeuger oder angeschlossene Geräte können beschädigt werden.
- Während des Transports ist der Stromerzeuger gegen Verrutschen und Kippen zu sichern.
- Den Generator mindestens 1m entfernt von Wänden oder angeschlossenen Geräten aufstellen.
- Dem Stromerzeuger einen sicheren, ebenen Platz geben. Drehen und Kippen oder Standortwechsel während des Betriebes ist verboten.
- Beim Transport und Auftanken den Motor stets abschalten.
- Darauf achten, dass beim Auftanken kein Kraftstoff auf den Motor oder Auspuff verschüttet wird.
- Stromerzeuger niemals bei Regen oder Schneefall betreiben.
- Den Stromerzeuger nie mit nassen Händen anfassen
- Schützen Sie sich vor elektrischen Gefahren.
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel (H07RN..).
- Bei Verwendung von Verlängerungsleitungen darf deren Gesamtlänge für 1,5 mm<sup>2</sup> 50 m, für 2,5 mm<sup>2</sup> 100 m nicht überschreiten.
- An den Motor- und Generatoreinstellungen dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
- Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.
- Nicht in der Nähe von offenem Licht, Feuer oder Funkenflug betanken, bzw. den Tank entleeren. Nicht rauchen!
- Berühren Sie keine mechanisch bewegten oder heißen Teile. Entfernen Sie keine Schutzabdeckungen.
- Die Geräte dürfen keiner Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt werden. Zulässige Umgebungstemperatur -10 bis +40°, Höhe: 1000 m über NN, rel. Luftfeuchtigkeit: 90 % (nicht kondensierend)
- Der Generator wird von einem Verbrennungsmotor angetrieben, der im Bereich des Auspuffes und Auspuffaustritts Hitze erzeugt. Meiden Sie die Nähe dieser Oberflächen wegen der Gefahr von Hautverbrennungen.
- Bei den technischen Daten unter Schalleistungspegel (L<sub>WA</sub>) und Schalldruckpegel (L<sub>pA</sub>) angegebene Werte stellen Emissionspegel dar und sind nicht zwangsläufig sichere Arbeitspegel. Da es einen Zusammenhang zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann dieser nicht zuverlässig zur Bestimmung eventuell erforderlicher, zusätzlicher Vorsichtsmaßnahmen herangezogen werden. Einflussfaktoren auf den aktuellen Immissionspegel der Arbeitskraft schließen die Eigenschaften des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, etc., wie z.B. die Anzahl der Maschinen und anderer angrenzender Prozesse und die Zeitspanne, die ein Bediener dem Lärm ausgesetzt ist, ein. Ebenfalls kann der zulässige

Immissions-pegel von Land zu Land abweichen. Dennoch wird diese Information dem Betreiber der Maschine die Möglichkeit bieten, eine bessere Abschätzung der Risiken und Gefährdungen durchzuführen.

**Achtung: Verwenden Sie ausschließlich bleifreies Benzin als Kraftstoff.**

### **⚠️ WARNUNG**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

## 2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang (Bild 1-3)

1. Tragegriff
2. Tankdeckel mit Belüftung
3. Benzinhahn
4. Startseilzug
5. Motorabdeckung
6. Zündkerzendeckel
7. Ein-/Ausschalter
8. Erdungsanschluss
9. Energiesparschalter
10. 1x 230V~ – Steckdose
11. 1x 12V d.c. Sicherheitsauslöser
12. 1x 12V d.c. Anschluss
13. Überlastanzeige
14. Betriebsanzeige
15. Ölwarnanzeige
16. Chokehebel
17. Schraubendrehergriff
18. Schraubendrehereinsatz
19. Zündkerzenschlüssel
20. Öl-Auslauf-Rohr
21. Adapterkabel mit 12V-Steckdose
22. Öl – Einfüllbehälter
23. Überlastschalter

## 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für Anwendungen, welche für einen Betrieb an 230V~ und 12V d.c. vorgesehen sind, geeignet. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

## 4. Technische Daten

Generator:	Digital inverter
Schutzart:	IP23
Dauerleistung $P_{\text{nenn}}$ (S1) (230 V):	900 W
Maximalleistung $P_{\text{max}}$ (S2 5 min) (230 V):	1000 W
Nennspannung $U_{\text{nenn}}$ :	1 x 230V~ / 1 x 12V d.c
Nennstrom $I_{\text{nenn}}$ :	3,9 A (230 V) / 5 A (12 V)
Frequenz $F_{\text{nenn}}$ :	50 Hz
Bauart Antriebsmotor:	4 Takt luftgekühlt
Hubraum:	53 cm <sup>3</sup>
Max. Leistung (Motor):	1,2 kW / 1,6 PS
Kraftstoff:	Benzin bleifrei
Tankinhalt:	2,7 l
Motoröl:	ca. 0,25 l (15W40)
Verbrauch bei 2/3 Last:	ca. 0,45 l/h
Gewicht:	13,7 kg
Schalldruckpegel $L_{\text{pA}}$ :	69 dB(A)
Schallleistungspegel $L_{\text{WA}}$ /Unsicherheit K:	89 dB (A)/0,96 dB(A)
Leistungsfaktor $\cos \varphi$ :	1
Leistungsklasse:	G1
Temperatur max:	40°C
Max. Aufstellhöhe (üNN):	1000 m
Zündkerze:	A5RTC

### **Betriebsart S1 (Dauerbetrieb)**

Die Maschine kann dauerhaft mit der angegebenen Leistung ( $P_{\text{nenn}}$ : 900 W) betrieben werden.

**D****Betriebsart S2 (Kurzzeitbetrieb)**

Die Maschine darf kurzzeitig mit der angegebenen Leistung ( $P_{\text{nenn}}$ : 1000 W) betrieben werden (5 min). Danach muss die Maschine eine Zeitspanne stillstehen, um sich nicht unzulässig zu erwärmen (5 min).

**5. Vor Inbetriebnahme**

Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit. Stellen Sie den Stromerzeuger auf einen stabilen waagrechten Untergrund, in der Nähe des Verbrauchers und in belüfteter Umgebung auf.

**5.1 Elektrische Sicherheit:**

- Überprüfen Sie elektrische Geräte und Zuleitungen. Sie müssen in einem einwandfreien Zustand sein.
- Es dürfen nur Geräte angeschlossen werden, deren Spannungsangabe mit der Ausgangsspannung des Stromerzeugers übereinstimmt.
- Niemals den Stromerzeuger mit dem Stromnetz (Steckdose) verbinden.
- Die Leitungslängen zum Verbraucher sind möglichst kurz zu halten.

**5.2 Umweltschutz**

- verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgeben
- Verpackungsmaterial, Metall und Kunststoffe dem Recycling zuführen.

**5.3 Erdung**

Zur Ableitung statischer Aufladungen ist eine Erdung des Gehäuses nötig. Hierzu ein Kabel auf der einen Seite am Erdungsanschluss des Generators (Abb. 2/Pos. 8) und auf der anderen Seite mit einer externen Masse (z. B. Staberder) verbinden.

**5.4 Kraftstoff einfüllen**

Schrauben Sie den Tankdeckel (Abb. 1/Pos. 2) ab und füllen Sie mit Hilfe eines Einfüllstutzens maximal 2,7 l unverbleites Benzin in den Tankbehälter. Achten Sie darauf dass der Tank nicht überfüllt wird und Benzin ausläuft. Trocknen Sie verschüttetes Benzin ab und warten Sie bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben (Entzündungsgefahr). Verschließen Sie den Tankdeckel.

**5.5 Öl einfüllen**

Entfernen Sie die Motorabdeckung (Abb.6a-6b/Pos.5) mit Hilfe des Schraubendrehers. Öffnen Sie die Öleinfüllschraube (Abb. 8/ Pos. F) und füllen Sie etwa 0,25 l Motorenöl (15W40) mit dem beiliegendem Öl-Einfüllbehälter (Abb. 3/ Pos. 22) bis zur oberen Markierung des Ölmesstabetes (Abb.7/Pos.D) ein.

**Achtung!**

Ölmesstab zum Prüfen des Ölstandes nicht einschrauben, sondern nur bis zum Gewinde einstecken.

Schrauben Sie die Einfüllöffnung zu und Motorabdeckung wieder fest.

**Achtung!** Vor Erstinbetriebnahme muss Motorenöl und Kraftstoff eingefüllt werden.

**6. Bedienung**

- Kraftstoffstand prüfen, eventuell nachfüllen
- Für ausreichende Belüftung des Geräts sorgen
- Vergewissern Sie sich, dass das Zündkabel an der Zündkerze befestigt ist
- Die unmittelbare Umgebung des Stromerzeugers begutachten
- Eventuell angeschlossenes elektrisches Gerät vom Stromerzeuger trennen

**6.1 Motor starten**

**Achtung!** Verwenden Sie keine chemischen Starthilfsmittel, wie leicht verdunstende Brennstoffe o. ä.

- Belüftung am Tankdeckel auf „ON“ stellen (Abb. 4/ Pos. A).
- Benzinhahn (Abb.5/ Pos.3) öffnen; hierfür den Hahn nach unten drehen.
- Ein-/ Ausschalter (Abb.2/ Pos.7) auf Stellung „I“ schalten.
- Chochebel (Abb. 2/ Pos.16) heraus ziehen.
- Den Motor mit dem Startseilzug (Abb.1/ Pos. 4) starten; hierfür am Griff kräftig anziehen, sollte der Motor nicht gestartet haben, nochmals am Startseilzug anziehen. **Achtung!** Den Startseilzug immer langsam bis zum ersten Widerstand herausziehen bevor dieser zum Starten schnell herausgezogen wird. Lassen Sie den Startseilzug nach erfolgtem Starten nicht zurückschleudern.
- Chochebel (Abb. 2/ Pos. 16) nach dem Starten des Motors (nach ca. 15-30 s) wieder zurückschieben.



## 6.2 Energiesparmodus:

### Econ-Schalter (Abb.2/ Pos.9) auf „I“:

Die Motordrehzahl wird lastabhängig geregelt. Damit ist das Gerät sehr leise und sparsam im Verbrauch.

### Econ-Schalter (Abb.2/ Pos.9) auf „0“:

Der Stromerzeuger läuft dauerhaft mit maximaler Motordrehzahl.

## 6.3 Belasten des Stromerzeugers

- Zu betreibende 230V~ Geräte an die Steckdose (Abb. 2/ Pos. 10) anschließen.

**Achtung!** Diese Steckdose darf dauernd (S1) mit 900W und kurzzeitig (S2) für max. 5 Minuten mit 1000W belastet werden.

- Zu betreibende 12V d.c. Geräte mit dem Adapterkabel (Abb.3/ Pos. 21) an den 12V d.c. Anschluss (Abb.2/ Pos. 12) anschließen.

**Achtung!** Der 12V-Anschluss darf mit max. 60W belastet werden.

**Achtung!** Der 12V Anschluss darf nur benutzt werden wenn der Econ-Schalter auf „0“ steht.

- Den Generator nicht an ein Haushaltsnetz anschließen. Dadurch kann eine Beschädigung des Generators verursacht werden.

**Hinweis:** Manche Elektrogeräte (Stichsägen, Bohrmaschinen,...) können einen höheren Stromverbrauch haben, wenn sie unter erschwerten Bedingungen eingesetzt werden. Achten Sie darauf die Abgabeleistung des Stromerzeugers nicht zu überschreiten.

## 6.4 Überlastschutz

### 230V-Steckdose:

- Betriebsanzeige (Abb.2/ Pos.14) leuchtet grün bei normalem Betrieb.
- Bei Überlastung erlischt die Betriebsanzeige und die Überlastanzeige (Abb.2/ Pos.13) blinkt rot.
- Reduzieren Sie die zu entnehmende Leistung.
- Drücken Sie den Überlastschalter (Abb. 2/Pos. 23).

**Achtung!** Sollte dieser Fall auftreten, stellen Sie sicher, dass die zu entnehmende Leistung die Abgabeleistung nicht übersteigt und dass keine defekten Geräte angeschlossen sind.

### 12V-Anschluss:

Bei Überlastung wird der 12V-Anschluss (Abb. 2/Pos. 12) abgeschaltet. Durch Drücken des Überlastschalters (Abb. 2/Pos. 11) kann der 12V-Anschluss wieder in Betrieb genommen werden.

**Achtung!** Defekte Überlastschalter dürfen nur durch baugleiche Überlastschalter mit gleichen

Leistungsdaten ersetzt werden. Wenden Sie sich hierfür an Ihren Kundendienst.

## 6.5 Motor abstellen

- Den Stromerzeuger kurz ohne Belastung laufen lassen, bevor Sie ihn abstellen, damit das Aggregat etwas „nachkühlen“ kann.
- Ein-/ Ausschalter (Abb. 2/ Pos. 7) auf Stellung „0“ schalten.
- Benzinhahn (Abb. 1/ Pos. 3) schließen.
- Tankbelüftung auf „OFF“ stellen (Abb. 4/ Pos. B).

## 7. Reinigung, Wartung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung

Stellen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

### Achtung! Stellen Sie das Gerät sofort ab und wenden Sie sich an Ihre Service Station:

- Bei ungewöhnlichen Schwingungen oder Geräuschen
- Wenn der Motor überlastet scheint oder Fehlzündungen hat

### 7.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

### 7.2 Ölwechsel, Ölstand prüfen (vor jedem Gebrauch)

Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmen Motor durchgeführt werden. Beachten Sie hierzu auch die Service-Informationen.

- Halten Sie zum Ölwechsel einen geeigneten Behälter bereit, der nicht ausläuft.
- Entfernen Sie die Motorabdeckung (Abb. 6a-6b/ Pos. 5)
- Öleinfüllschraube (Abb. 8/ Pos. F) öffnen und Auslaufrohr (Abb. 9/ Pos. 20) einschrauben.
- Das Altöl durch Kippen des Stromerzeugers in einen geeigneten Auffangbehälter ablassen.

**D**

- Nach Auslaufen des Altöls das Auslaufröhr (Abb. 9/Pos. 20).
- Motorenöl (15W40) mit dem beiliegendem Öl-Einfüllbehälter (Abb. 3/ Pos. 22) bis zur oberen Markierung des Ölmesstables (Abb.7/Pos.D) einfüllen. **Achtung:** Ölmesstab zum Prüfen des Ölstandes nicht einschrauben, sondern nur bis zum Gewinde einstecken.
- Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß. Geben Sie Ihr Altöl an einer Sammelstelle ab: Die meisten Tankstellen, Reparaturwerkstätten oder Wertstoffhöfe nehmen Altöl gebührenfrei zurück. Vermischen Sie keine anderen Substanzen wie z.B. Antifrostmittel oder Getriebeflüssigkeit mit dem Altöl. Bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern und Zündquellen auf.

**7.3 Ölabschaltautomatik**

- Bei zu wenig Motoröl kann der Motor nicht gestartet werden.
- Bei zu wenig Motoröl während des Betriebes leuchtet die Ölwarnanzeige (Abb. 2/ Pos. 15) rot und der Motor stirbt ab. Bei vollständigem Motorstillstand erlischt die rote Ölwarnanzeige.
- Ein erneutes Starten ist erst nach Auffüllen von Motoröl möglich.

**7.4 Luftfilter**

Luftfilter regelmäßig reinigen, wenn nötig tauschen. Beachten Sie hierzu auch die Service-Informationen.

- Entfernen Sie den Luftfilterdeckel (Abb. 6a-6b/ Pos. 5)
- Entfernen Sie den Luftfilterdeckel (Abb. 8 u. 10/Pos. E)
- Entfernen Sie das Filterelement (Abb. 11/ Pos. G)
- Reinigen Sie das Filterelement durch Ausklopfen. Bei starker Verschmutzung mit Seifenlauge waschen, anschließend mit klarem Wasser ausspülen und vor erneutem Einbau an der Luft trocknen lassen. **Achtung!** Verwenden Sie zum Reinigen des Filterelements keine scharfen Reiniger oder Benzin.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

**7.5 Zündkerze**

Überprüfen Sie die Zündkerze regelmäßig auf Verschmutzung. Beachten Sie hierzu auch die Service-Informationen.

- Entfernen Sie den Zündkerzendeckel (Abb. 12a-12b/Pos. 6).
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb. 12c/ Pos I) mit einer Drehbewegung ab.
- Entfernen Sie die Zündkerze (Abb. 12c/ Pos J) mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel.

- Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Kupferdrahtbürste oder setzen Sie eine neue ein.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

**7.6 Lagerung**

1. Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzinsaugpumpe.  
**Achtung!** Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie den Motor so lange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
3. Lassen Sie das Gerät abkühlen.
4. Entfernen Sie die Zündkerze und füllen Sie ca. 20 ml Motoröl in den Zylinder.
5. Ziehen Sie den Startergriff mehrmals langsam um die inneren Teile mit Öl zu benetzen.
6. Schrauben Sie die Zündkerze wieder ein.
7. Bewahren Sie das Gerät an einem gut gelüfteten, sicheren Platz auf.

**7.7 Transport**

1. Warten Sie bis das Gerät abgekühlt ist.
2. Stellen Sie die Tankbelüftung auf „OFF“ (Abb. 4/ Pos. B).

**Achtung!** Auch mit geschlossener Tankbelüftung darf das Gerät nur in aufrechter Position transportiert werden.

**7.8 Ersatzteilbestellung:**

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
  - Artikelnummer des Gerätes
  - Ident-Nummer des Gerätes
  - Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**8. Entsorgung und Wiederverwertung**

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

## 9. Störungen beheben

Störung	Ursache	Maßnahme
Motor kann nicht gestartet werden	Ölabschaltautomatik spricht an	Ölstand prüfen, Motoröl auffüllen
	Zündkerze verrußt	Zündkerze reinigen, bzw. tauschen. Elektrodenabstand 0,6 mm
	kein Kraftstoff	Kraftstoff nachfüllen / Benzinhahn überprüfen lassen
Generator hat zu wenig oder keine Spannung	Regler oder Kondensator defekt	Fachhändler aufsuchen
	Überstromschutzschalter ausgelöst	Schalter betätigen und Verbraucher verringern
	Luftfilter verschmutzt	Filter reinigen oder ersetzen

**F****⚠ Attention !**

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

**Explication des plaques signalétiques situées sur l'appareil (figure 13)**

1. **Attention !** Lisez le mode d'emploi.
2. **Attention !** Pièces brûlantes. Restez à distance.
3. **Attention !** Mettez le moteur hors circuit pendant que vous refaites le plein.
4. **Attention !** N'utilisez pas l'appareil dans des endroits fermés.

**1. Recommandations générales concernant la sécurité**

- Aucune modification ne doit être entreprise sur le générateur de courant.
- Seules les pièces d'origine doivent être employées pour la maintenance et les accessoires.
- Attention : danger d'empoisonnement, les gaz d'échappement ne doivent pas être respirés.
- Il faut éloigner les enfants du générateur de courant
- Attention : risque de brûlure, ne touchez pas le système de gaz d'échappement, ni le groupe d'entraînement
- Utilisez un casque anti-bruit, lorsque vous vous trouvez à proximité de l'appareil.
- Attention : L'essence et les vapeurs d'essence sont très inflammables et explosives.
- Ne faites jamais fonctionner le générateur de courant dans un endroit non aéré. Lors du fonctionnement dans un endroit bien aéré, les gaz d'échappement doivent être directement évacués dehors en passant par un tuyau d'échappement.
- Attention : Attention : Attention : Attention: même lors du fonctionnement avec un tuyau d'échappement, des gaz d'échappement toxiques peuvent s'échapper. à cause du risque d'incendie, le tuyau d'échappement ne doit jamais être dirigé sur des matières combustibles.
- Danger d'explosion : ne mettez pas le générateur de courant en circuit dans un endroit comprenant des substances très inflammables.
- Le régime préréglé par le fabricant ne doit pas être modifié. Le générateur de courant ou les appareils raccordés peuvent être endommagés.
- Pendant le transport, il faut s'assurer que le générateur de courant ne glisse ni ne se renverse pas.
- Positionnez le générateur à une distance de 1m au minimum des bâtiments ou appareils raccordés.
- Donnez une place sûre et plane au générateur de courant. Il est interdit de le tourner, de le renverser ou même de le changer de place pendant le fonctionnement !
- Mettez toujours le moteur hors circuit pour le transporter ou remplir le réservoir.
- Veillez à ne pas renverser de carburant sur le moteur ou l'échappement pendant le remplissage.
- N'exploitez pas le générateur de courant lorsqu'il pleut ou qu'il neige.
- Ne touchez jamais le générateur de courant avec les mains mouillées
- Protégez-vous contre les risques liés à l'électricité. Utilisez en plein air seulement des rallonges admises pour cela et dûment caractérisées (H07RN).
- Si vous utilisez des rallonges de câbles, la longueur totale pour 1,5 mm<sup>2</sup> ne doit pas dépasser 50 m, pour 2,5 mm<sup>2</sup>, 100 m.
- Il ne faut modifier en aucun cas les réglages de moteur et de générateur.
- Les travaux de réparations et de réglage doivent exclusivement être effectués par un personnel spécialisé dûment autorisé.
- Ne pas ravitailler ni vidanger à proximité de lumière sans protection, de feu ou d'étincelles. Ne pas fumer !
- Ne toucher aucune pièce déplacée mécaniquement ou chaude. Ne retirer aucun recouvrement de protection.
- Les appareils ne doivent pas être soumis à l'humidité et la poussière. Température ambiante admise -10 à +40°, altitude max. 1000 m, humidité de l'air rel. : 90 % (ne condensant pas)
- Ce générateur est entraîné par un moteur à combustion qui génère de la chaleur dans la zone du pot d'échappement (côté opposé à celui de la prise) et de sa sortie. Évitez de vous tenir à proximité de ces surfaces à cause du risque de brûlures.
- Les niveaux d'émission sont représentés dans les caractéristiques techniques sous les valeurs données des niveaux acoustiques (L<sub>WA</sub>) et de

pression acoustique ( $L_{pA}$ ) et ne sont pas nécessairement des niveaux de travail sûrs. Etant donné qu'il existe un lien entre les niveaux d'émission et d'immission, celui-ci ne peut être mis à contribution de façon fiable pour la disposition de mesures de précautions éventuellement nécessaires et supplémentaires. Les facteurs qui influencent le niveau d'immission actuel de la main d'oeuvre comprennent les propriétés de l'espace de travail, d'autres sources de bruit, etc., comme par ex. le nombre de machines et d'autres processus limitrophes et la période pendant laquelle un(e) opérateur/ opératrice est soumis(e) au bruit. Le niveau d'immission admissible peut également varier de pays à pays. Cette information permettra toutefois à l'exploitant de la machine de mieux évaluer les risques et dangers.

- N'utilisez aucun matériel d'exploitation électrique (même câbles de rallonge et connecteurs enfichables) défectueux.

### ⚠ AVERTISSEMENT !

**Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions.**

Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

**Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.**

## 2. Description de l'appareil et étendue de la livraison (fig. 1-3)

- Poignée
- Bouchon de réservoir avec aération
- Robinet d'essence
- Corde de lancement
- Carter du moteur
- Couvercle de bougie d'allumage
- Interrupteur Marche / Arrêt
- Raccordement de mise à la terre
- Interrupteur d'économie d'énergie
- 1x prise de courant 230V~
- 1x 12V d.c. Interrupteur de sécurité
- 1x 12V d.c. Raccord
- Affichage de la surcharge
- Indicateur d'état
- Affichage de la jauge d'huile
- Levier excentrique
- Poignée de tournevis
- Embout de tournevis
- Clé à bougie

- Tube de sortie d'huile
- Câble adaptateur avec prise de courant de 12 V
- Réservoir de remplissage de l'huile
- Interrupteur de surcharge

## 3. Utilisation conforme à l'affectation

L'appareil convient aux applications prévues pour un fonctionnement avec 230V~ et 12V d.c. Veuillez absolument respecter les limites indiquées dans les consignes de sécurité.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

## 4. Données techniques

Générateur:	Inverseur numérique
Type de protection :	IP23
Puissance continue $P_{nenn}$ (S1) :	900 W
Puissance maximale $P_{max}$ (S2 5 min) :	1000 W
Tension assignée $U_{nenn}$ :	1 x 230 V~/1x12 V d.c.
Courant nominal $I_{nenn}$ :	3,9 A (230 V)/5A (12V)
Fréquence $F_{nenn}$ :	50 Hz
Type de construction du moteur d'entraînement :	4 temps refroidi par air
Cylindrée :	53 cm <sup>3</sup>
Puissance maxi :	1,2 KW / 1,6 CV
Carburant :	essence sans plomb normale
Contenance du réservoir :	2,7 l
Huile moteur :	env. 0,25 l (15W40)
Consommation à 2/3 de la charge :	env. 0,45 l/h
Poids :	13,7 kg
Niveau de pression acoustique $L_{pA}$ :	69 dB(A)

**F**

Niveau de puissance acoustique $L_{WA}$ /incertitude K	89 dB (A)/0,96 dB(A)
Coefficient de puissance $\cos \varphi$ :	1
Classe de puissance :	G1
Température maxi :	40°C
Hauteur d'installation maxi (üNN) :	1000 m
Bougie d'allumage :	A5RTC

**Mode S1 (fonctionnement continu)**

La machine peut être exploitée durablement à la puissance indiquée.

**Mode S2 (fonctionnement bref)**

La machine peut être exploitée brièvement à la puissance indiquée. Ensuite, la machine doit rester arrêtée pendant un moment afin de ne pas réchauffer de façon inadmissible.

**5. Avant la mise en service**

Supprimez le matériel d'emballage et contrôlez l'intégralité de la livraison. Placez le générateur de courant sur un support stable et horizontal, à proximité du consommateur et dans un environnement aéré.

**5.1 Sécurité électrique**

- les câbles d'alimentation électriques et les appareils raccordés doivent être dans un état irréprochable.
- Seuls des appareils dont l'indication de tension correspond à la tension de sortie du générateur de courant peuvent être raccordés.
- Ne raccordez jamais le générateur de courant au réseau de courant (prise de courant).
- Les longueurs de câble au récepteur doivent être les plus courtes possibles.

**5.2 Protection de l'environnement**

- Éliminez le matériel d'entretien encrassé et les carburants usagés dans les dépôts prévus à cet effet
- Recyclez le matériel d'emballage, le métal et les matières plastiques.

**5.3 Mise à la terre**

Pour dériver les charges statiques, il est permis de mettre le boîtier à la terre. Pour ce faire, raccordez un câble d'un côté au branchement de terre du générateur (fig. 2/pos. 8) et de l'autre à une masse externe (p. ex. barrette de terre).

**5.4 Remplir de carburant**

Vissez le bouchon de réservoir (fig. 1/pos. 2) et remplissez au maximum 2,7 l d'essence sans plomb dans le réservoir à l'aide d'une tubulure de remplissage. Veillez à ne pas trop remplir le réservoir pour que de l'essence ne s'en échappe pas. Séchez l'essence renversée et attendez que les vapeurs d'essence se soient évaporées (risque d'inflammation). Fermez le bouchon du réservoir.

**5.5 Remplir d'huile**

Supprimez le carter du moteur (fig. 6a-6b/pos. 5) à l'aide du tournevis. Ouvrez le bouchon de remplissage d'huile (fig. 8/pos. F) et remplissez d'environ 0,25 l d'huile pour moteur (15W40) avec le réservoir de remplissage d'huile présent (fig. 3/pos. 22) jusqu'au repère supérieur de la jauge de niveau d'huile (fig. 7/pos. D).

**Attention!**

Ne vissez pas la jauge de niveau d'huile pour contrôler le niveau d'huile, mais enfoncez-la uniquement jusqu'au filetage. Refermez l'orifice d'introduction et fixez à nouveau le carter du moteur.

**Attention !** Lors de la première mise en service, il faut avoir fait le plein de lubrifiant pour moteur et de carburant.

**6. Commande**

- Contrôlez le niveau de carburant, remplissez éventuellement
- Assurez-vous de la bonne aération de l'appareil
- Assurez-vous que le câble d'allumage est fixé à la bougie d'allumage
- Inspectez l'environnement direct du générateur de courant
- Débranchez le matériel électrique éventuellement raccordé au générateur de courant

**6.1 Lancez le moteur**

- **Attention!** N'utilisez aucun auxiliaire au démarrage chimique, comme des combustibles facilement volatils ou autres du même genre
- Mettez l'aération du bouchon de réservoir sur « ON » (fig. 4/pos. A).
- Ouvrez le robinet d'essence (fig. 5/pos. 3) ; pour cela, tournez le robinet vers le bas.
- Mettez l'interrupteur marche / arrêt (fig. 2 / pos. 7) en position « I ».
- Retirez le levier excentrique (fig. 2/pos. 16).
- Faites démarrer le moteur avec la corde de lancement (fig. 1/pos. 4) ; pour cela, tirez très fort sur la poignée, si le moteur ne démarre pas, tirez encore la corde de lancement. **Attention!** Tirez

toujours lentement la corde de lancement jusqu'à la première résistance avant de la tirer d'un coup sec pour faire démarrer. Ne laissez pas la corde de lancement s'enrouler rapidement après le démarrage.

- Repoussez le levier excentrique (fig. 2/pos. 16) après le démarrage du moteur (au bout d'env. 15 à 30 s).

## 6.2 Mode d'économie d'énergie :

### Interrupteur Econ (fig. 2/pos. 9) sur « I » :

La vitesse de rotation du moteur est réglée en fonction de la charge. L'appareil est ainsi très silencieux et consomme peu.

### Commutateur Econ (fig. 2/pos. 9) sur « 0 » :

Le générateur de courant fonctionne constamment à la vitesse de rotation maximale du moteur.

## 6.3 Charge du générateur de courant

- Branchez les appareils 230V~ à la prise de courant (fig. 2/pos. 10). **Attention!** Il est possible de solliciter cette prise durablement (S1) à 900 W et brièvement (S2) pendant maxi. 5 minutes à 1000 W.
- Branchez les appareils 12V d.c. au raccordement 12V d.c. (fig. 2/pos. 12) avec le câble adaptateur (fig. 3/pos. 21). **Attention!** Il est possible de solliciter le raccord 12V avec maxi. 60 W.
- **Attention!** Le raccordement 12 V doit uniquement être utilisé lorsque l'interrupteur Econ est sur « 0 ».
- Ne raccordez pas le générateur au réseau domestique. Ceci peut entraîner un endommagement du générateur.

Remarque : Certains appareils électriques (scies à guichet à moteur, perceuses, etc.) peuvent consommer plus de courant lorsqu'ils sont utilisés sous des conditions difficiles.

## 6.4 Protection contre les surcharges

### Prise de courant 230V :

- L'indicateur d'état (fig. 2/pos. 14) s'allume en vert lorsque le fonctionnement est normal.
- En cas de surcharge, l'indicateur d'état s'éteint et l'affichage de la surcharge (fig. 2/ pos. 13) clignote en rouge.
- Réduisez la puissance à absorber
- Appuyez sur l'interrupteur de surcharge (fig. 2/pos. 23)

**Attention!** Si ce cas devait se produire, assurez-vous que la puissance prélevée ne dépasse pas la puissance de sortie et qu'aucun appareil défectueux ne soit branché.

### Raccord 12 V :

En cas de surcharge, le raccord 12V (fig. 2/pos. 12) est déconnecté. En appuyant sur l'interrupteur de surcharge (fig. 2/ pos. 11), le raccord 12 V peut être remis en service.

**Attention!** Les interrupteurs de surcharge défectueux doivent uniquement être remplacés par des interrupteurs de surcharge dont les données de puissance sont identiques. Veuillez à ce propos vous adresser à votre service après vente.

## 6.5 Mettre le moteur hors circuit

- Faites fonctionner le générateur de courant brièvement sans charge avant de l'arrêter afin que le groupe puisse « refroidir ».
- Mettez l'interrupteur marche / arrêt (fig. 2/pos.7) en position « 0 ».
- Ouvrez le robinet d'essence (fig. 1/pos. 3).
- Mettez la ventilation du réservoir sur « OFF » (fig. 4/ pos. B).

## 7. Nettoyage, maintenance, stockage, transport et commande des pièces de rechange

Arrêtez le moteur avant tous travaux de nettoyage et de maintenance et tirez la bougie d'allumage de sa cosse.

### Attention : arrêtez immédiatement l'appareil et faite appel à votre service après vente :

- lors de vibrations ou de bruits inhabituels
- lorsque le moteur semble être surchargé ou qu'il présente des défauts d'allumage

## 7.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant ; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil.

## F

**7.2 Vidange d'huile / contrôle du niveau d'huile (avant chaque utilisation)**

Le changement d'huile du moteur doit se faire lorsque le moteur est à température de service. Veuillez également respecter à ce propos les informations du service après-vente.

- Tenez un réservoir approprié qui ne coule pas à porté de main lors de la vidange d'huile.
- Retirez le carter du moteur (fig. 6a-6b/pos. 5)
- Ouvrez le bouchon de remplissage d'huile (fig. 8/pos. F) et vissez le tube de sortie (fig. 9/pos. 20) dedans.
- Versez l'huile usée du générateur de courant en la déversant dans un récipient collecteur approprié.
- Une fois l'huile usée écoulée retirez le tuyau de sortie (fig. 9/pos. 20).
- Remplir l'huile pour moteur (15W40) avec le réservoir de remplissage d'huile (fig. 3/pos. 22) jusqu'au repère supérieur de la jauge de niveau d'huile (fig. 7/pos. D). **Attention:** Ne vissez pas la jauge de niveau d'huile pour contrôler le niveau d'huile, mais enfoncez-la uniquement jusqu'au filetage.
- Eliminez l'huile usée dans les règles de l'art. Apportez votre huile usée au poste collecteur : La plupart des stations essences, ateliers de réparation ou dépôts de matériaux à recycler reprennent les huiles usées gratuitement. Ne mélangez aucune substance (par ex. antigel ou liquide de boîte de vitesse à l'huile usée. Conservez les outils électriques hors de portée des enfants et éloignés des sources d'inflammation.

**7.3 Système de mise hors circuit automatique à cause de l'huile**

- S'il n'y a pas suffisamment d'huile pour moteur, le moteur ne peut pas démarrer.
- Lorsque l'huile pour moteur ne suffit plus pendant le fonctionnement, l'affichage de la jauge d'huile (fig. 2/pos. 15) s'affiche en rouge et le moteur s'éteint. Lorsque l'arrêt du moteur s'éteint complètement, la diode lumineuse rouge d'affichage de la jauge d'huile s'éteint aussi.
- Ce n'est qu'après avoir rempli d'huile pour moteur qu'un démarrage est possible.

**7.4 Filtre à air**

Nettoyez régulièrement le filtre à air, si nécessaire remplacez-le. Veuillez également respecter à ce propos les informations du service après-vente.

- Retirez le couvercle du filtre à air (fig. 6a-6b/pos. 5)
- Retirez le couvercle du filtre à air (fig. 8 et 10/pos. E)

- Retirez la cartouche filtrante (fig. 11/pos. G)
- Nettoyez l'élément filtrant en tapotant dessus. En cas d'encrassement important lavez-le avec de l'eau de savon, puis rincez à l'eau claire et laissez sécher à l'air avant de le remonter. **Attention!** Pour nettoyer l'élément filtrant, n'utilisez pas de produit de nettoyage fort ni d'essence.
- Le montage s'effectue dans l'ordre inverse

**7.5 Bougie d'allumage**

Contrôlez régulièrement l'encrassement de la bougie d'allumage. Veuillez également respecter à ce propos les informations du service après-vente.

- Retirez le couvercle de bougie d'allumage (fig. 12a-12b/pos. 6).
- Retirez la cosse de bougie d'allumage (fig. 12/pos. I) d'un mouvement rotatif.
- Retirez la bougie d'allumage (fig. 12c/pos. J) avec la clé à bougie ci-jointe.
- Nettoyez la bougie d'allumage avec une brosse à fils de cuivre ou mettez-en une nouvelle.
- Le montage est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

**7.6 Stockage**

1. Videz le réservoir à essence à l'aide d'une pompe d'aspiration d'essence. **Attention!** Ne retirez pas l'essence carburant dans des endroits fermés, à proximité de feu ou en fumant. Les vapeurs de gaz peuvent causer des explosions ou un incendie.
2. Lancez le moteur et faites-le tourner jusqu'à ce que le restant d'essence soit consommé.
3. Laissez l'appareil refroidir.
4. Retirez la bougie d'allumage. et mettez environ 20 ml d'huile pour moteur dans le cylindre.
5. Tirez plusieurs fois lentement la poignée de démarrage pour humidifier les pièces internes d'huile.
6. Vissez à nouveau la bougie d'allumage.
7. Conservez l'appareil à un endroit sûr et bien aéré.

**7.7 Transport**

Attendez jusqu'à ce que l'appareil ait refroidi. Mettez la ventilation du réservoir sur « OFF » (fig. 4/pos. B).

**Attention !** Même lorsque la ventilation du réservoir est fermée, l'appareil doit uniquement être transporté en position debout.



**7.8 Commande de pièces de rechange :**

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**8. Mise au rebut et recyclage**

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

**9. Dépannages**

Dérangement	Origine	Mesure
Le moteur ne peut pas être démarré	La mise hors circuit automatique de l'huile se déclenche	Contrôlez le niveau d'huile, remplissez d'huile moteur
	Bougie d'allumage encrassée	Nettoyez la bougie d'allumage ou remplacez-la. Distance entre électrodes 0,6 mm
	Panne de carburant	Remplissez de carburant / faites contrôler le robinet d'essence
Le générateur n'a pas assez de tension ou n'en a pas du tout	Régulateur ou condensateur défectueux	Consultez un spécialiste
	Protection contre les surcharges déclenchée	Actionner l'interrupteur et diminuer le consommateur
	Filtre à air encrassé	Nettoyez ou remplacez le filtre



### ⚠ **Attenzione!**

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

### **Spiegazione delle targhette di avvertenze sull'apparecchio (Fig. 13)**

1. **Attenzione!** Leggete le istruzioni per l'uso.
2. **Attenzione!** Parti molto calde. Tenetevi a distanza.
3. **Attenzione!** Spegnete il motore durante il rifornimento.
4. **Attenzione!** Non mettete in funzione in locali non arieggiati.

## **1. Avvertenze generali di sicurezza**

- Non si devono effettuare modifiche al gruppo elettrogeno.
- Per la manutenzione e come accessori si devono utilizzare solo pezzi originali.
- Attenzione: pericolo di avvelenamento, i gas di scarico non devono essere inalati.
- Tenete i bambini lontani dal gruppo elettrogeno.
- Attenzione: pericolo di ustioni, non toccate l'impianto di scarico e il gruppo motore.
- Utilizzate delle cuffie antirumore adeguate quando siete nelle vicinanze dell'apparecchio.
- Attenzione: la benzina e i vapori della benzina sono infiammabili ovvero esplosivi.
- Non utilizzate mai il gruppo elettrogeno in locali non areati. In caso di impiego in locali ben areati, i gas di scarico devono essere condotti direttamente all'aperto mediante un tubo flessibile di scarico.
- Attenzione: anche usando un tubo flessibile di scarico possono fuoriuscire gas tossici. A causa del pericolo di incendio, il tubo di scarico non deve essere mai indirizzato verso sostanze infiammabili.
- Pericolo d'esplosione: non utilizzate mai il gruppo elettrogeno in locali con sostanze facilmente infiammabili.
- Non si deve modificare il numero di giri preimpostato dal produttore. Si potrebbe danneggiare il gruppo elettrogeno o gli apparecchi collegati.
- Durante il trasporto si deve assicurare il gruppo elettrogeno contro lo scivolamento e il ribaltamento.
- Installate il generatore a una distanza di almeno 1 m da edifici o apparecchi collegati.
- Mettete il generatore di corrente in un posto sicuro e piano. È vietato capovolgerlo, ribaltarlo o spostarlo durante l'esercizio.
- Spegnete sempre il motore durante il trasporto o il rifornimento di benzina.
- Fate attenzione che durante il rifornimento non sia versata della benzina sul motore o sull'impianto di scarico.
- Non usate mai i gruppi elettrogeni se piove o nevicata.
- Non toccate mai il gruppo elettrogeno con le mani bagnate.
- Proteggetevi dai pericoli derivanti dalla corrente elettrica. Usate all'aperto solo i cavi di prolunga omologati per questo e contrassegnati in modo corrispondente (H07RN.).
- Nell'usare cavi di prolunga non si deve superare una lunghezza totale di 50 m in caso di sezione di 1,5 mm<sup>2</sup> e 100 m in caso di 2,5 mm<sup>2</sup>.
- Non si devono eseguire modifiche alle installazioni del motore e del generatore.
- I lavori di riparazione e di regolazione devono essere eseguiti solo da tecnici autorizzati.
- Non riempite o svuotate il serbatoio nelle vicinanze di fiamme vive, fuoco o scintille. Non fumare!
- Non toccate parti mosse meccanicamente o molto calde. Non togliete nessuna copertura di protezione.
- Gli apparecchi non devono essere esposti ad umidità o polvere. Temperatura ambiente consentita da -10 a +40°C, altitudine max. sul livello del mare di 1000 m, umidità relativa dell'aria: 90% (senza formazione di condensa).
- Il generatore viene azionato da un motore a combustione che produce calore nell'area dello scappamento (sulla parte opposta alle prese di corrente) e della sua parte finale. Evitate la vicinanza a queste superfici visto il pericolo di ustioni cutanee.
- I valori indicati nelle caratteristiche tecniche per il livello di potenza acustica ( $L_{WA}$ ) ed il livello di pressione acustica ( $L_{pA}$ ) rappresentano dei livelli di emissione e non necessariamente dei livelli sicuri di lavoro. Dato che non c'è relazione fra il livello di emissione e quello di immissione, non è possibile usarlo in modo affidabile per determinare la necessità di altre eventuali misure cautelative. Tra i fattori che influiscono su livello effettivo del livello di immissione per gli operatori ci sono le caratteristiche dell'ambiente di lavoro, altre fonti di rumore ecc. come per es. il numero



delle macchine e delle lavorazioni vicine, come anche la durata dell'esposizione al rumore degli operatori. Il livello di immissione consentito può inoltre variare da un paese all'altro. Queste informazioni danno tuttavia la possibilità all'utilizzatore della macchina di eseguire una migliore valutazione dei rischi e dei pericoli.

- Non usate dispositivi elettrici (neanche prolunghe e connettori) difettosi.

### **⚠ AVVERTIMENTO!**

**Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni.**

Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

**Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.**

## **2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti (Fig. 1-3)**

1. Maniglia di trasporto
2. Coperchio del serbatoio con ventilazione
3. Rubinetto della benzina
4. Fune di avvio
5. Copertura del motore
6. Coperchio della candela di accensione
7. Interruttore ON/OFF
8. Presa di terra
9. Interruttore a risparmio energetico
10. 1x presa di corrente da 230V~
11. 1x dispositivo di sicurezza per 12V DC
12. 1x presa da 12V DC
13. Indicatore per il sovraccarico
14. Indicatore di esercizio
15. Dispositivo di avvertimento per l'olio
16. Levetta dell'aria
17. Impugnatura per cacciavite
18. Insert per cacciaviti
19. Chiave della candela di accensione
20. Tubo di scarico dell'olio
21. Cavo dell'adattatore con presa da 12 V
22. Recipiente di riempimento dell'olio
23. Interruttore di sovraccarico

## **3. Utilizzo proprio**

L'apparecchio è adatto per gli impieghi che prevedono un esercizio a 230V~ e 12V DC. Osservate assolutamente le limitazioni nelle avvertenze di sicurezza.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

## **4. Caratteristiche tecniche**

Generatore:	Inverter digitale
Tipo di protezione:	IP23
Potenza continua $P_{nom}$ (S1):	900 W
Potenza massima $P_{max}$ (S2 5 min):	1000 W
Tensione nominale $U_{nom}$ :	1 x 230V~/1x12 V d.c
Corrente nominale $I_{nom}$ :	3,9 A (230 V) / 5 A (12 V)
Frequenza $F_{nom}$ :	50 Hz
Tipo motore azionamento:	a 4 tempi, raffreddato ad aria
Cilindrata:	53 cm <sup>3</sup>
Potenza max.:	1,2 kW / 1,6 PS
Carburante:	benzina normale senza piombo
Capacità del serbatoio:	2,7 l
Olio del motore:	ca. 0,25 l (15W40)
Consumo con carico 2/3:	ca. 0,45 l/h
Peso:	13,7 kg
Livello di pressione acustica $L_{pA}$ :	69 dB (A)
Livello di potenza acustica $L_{WA}$ / Incertezza K:	89 dB (A) / 0,96 dB (A)
Fattore di potenza $\cos \phi$ :	1
Classe di potenza:	G1
Temperatura max.:	40°C
Altezza max. installazione (m.s.l.m.):	1.000 m
Candela di accensione:	A5RTC

### **Modalità operativa S1 (esercizio continuo)**

L'apparecchio può essere fatto funzionare in modo continuo con la potenza indicata.

### **Modalità operativa S2 (esercizio breve)**

L'apparecchio può essere fatto funzionare brevemente con la potenza indicata (5 min). Poi



l'apparecchio deve rimanere ferma per un intervallo di tempo per non surriscaldarsi eccessivamente.

## 5. Prima della messa in esercizio

Togliete il materiale d'imballaggio e controllate che gli elementi forniti siano completi. Mettete il generatore di corrente su una superficie piana e orizzontale nelle vicinanze dell'utenza e in un ambiente ben areato.

### 5.1 Sicurezza elettrica

- I cavi elettrici di alimentazione e gli apparecchi collegati devono essere in perfette condizioni.
- Si devono collegare solo apparecchi con dati di tensione che corrispondano alla tensione in uscita del gruppo elettrogeno.
- Non collegate mai il gruppo elettrogeno alla rete elettrica (presa di corrente).
- Utilizzate cavi tra generatore ed utente i più corti possibili.

### 5.2 Protezione ambientale

- Consegnate il materiale sporco di manutenzione e di esercizio presso un apposito punto di raccolta.
- Portate il materiale di imballaggio, il metallo e le materie plastiche ai centri di riciclaggio.

### 5.3 Messa a terra

Per la conduzione delle cariche elettriche è consentita una messa a terra del rivestimento. A tal fine collegate un cavo con un'estremità all'attacco di terra del generatore (Fig. 2/Pos. 8) e con l'altra ad una massa esterna (per es. un picchetto di massa).

### 5.4 Riempire di carburante

Svitare il coperchio del serbatoio (Fig. 1/Pos. 2) e riempite il serbatoio mediante un bocchettone con max. 2,7 l di benzina senza piombo. Fate attenzione che il serbatoio non venga riempito troppo e che non fuoriesca benzina. Pulite la benzina eventualmente versata e attendete che i vapori della benzina si siano dileguati (pericolo di accensione). Chiudete il coperchio del serbatoio.

### 5.5 Riempire di olio

Togliete la copertura del motore (Fig. 6a-6b/Pos. 5) con l'aiuto di un cacciavite. Aprite il tappo a vite di riempimento dell'olio (Fig. 8/Pos. F) e riempite ca. 0,25 l di olio per motori (15W40) con l'accluso recipiente di riempimento per olio (Fig. 3/ Pos. 22) fino alla tacca superiore dell'astina dell'olio (Fig. 7/Pos. D).

### Attenzione!

Non avvitate l'astina dell'olio per il controllo del livello di esso, ma inseritela solo fino al filetto. Chiudete con il tappo a vite l'apertura di riempimento dell'olio e chiudete la copertura del motore.

**Attenzione!** Alla prima messa in esercizio si deve riempire di olio per motori e di carburante.

## 6. Uso

- Controllate il livello del carburante, rabboccatelo se necessario.
- Provvedete a una ventilazione sufficiente dell'apparecchio.
- Accertatevi che il cavo di accensione sia collegato alla candela.
- Controllate le dirette vicinanze del gruppo elettrogeno.
- Staccate gli apparecchi elettrici eventualmente collegati al gruppo elettrogeno.

### 6.1 Avviare il motore

**Attenzione!** Non usate mezzi ausiliari chimici per l'avviamento, come per es. combustibili che evaporano facilmente.

- Portate la ventilazione sul coperchio del serbatoio su "ON" (Fig. 4/ Pos. A ).
  - Aprite il rubinetto della benzina (Fig. 5/ Pos. 3) ruotandolo verso il basso.
  - Portate l'interruttore ON/OFF (Fig. 2/ Pos. 7) in posizione "I".
  - Tirate la levetta dell'aria (Fig. 2/ Pos. 16).
  - Avviate il motore con la fune di avvio, tirando con forza l'impugnatura; se il motore non dovesse avviarsi tirate ancora una volta la fune.
- Attenzione!** Prima che la fune di avvio venga tirata velocemente, estraetela sempre lentamente fino alla prima resistenza. Dopo aver avviato il motore non permettete che la fune di avvio si riavvolga in modo incontrollato.
- Dopo l'avvio del motore riportate indietro la levetta dell'aria (dopo ca. 15-30 sec.).

### 6.2 Modalità di risparmio energetico

#### Interruttore "Econ" (Fig. 2/ Pos. 9) su "I"

Il numero di giri del motore viene regolato a seconda del carico. L'apparecchio è così molto silenzioso e consuma poca energia.

#### Interruttore "Econ" (Fig. 2/ Pos. 9) su "O"

Il generatore di corrente funziona in modo continuo al massimo numero di giri.

### 6.3 Sollecitazione del generatore di corrente

- Collegate gli apparecchi da alimentare da 230V~ alla presa di corrente (Fig. 2/ Pos. 10).  
**Attenzione!** Questa presa può essere sollecitata in modo durevole (S1) con 900 W e brevemente (S2) per max. 5 minuti con 1000 W.
- Collegate gli apparecchi da 12V DC con il cavo dell'adattatore (Fig. 3/ Pos. 21) alla presa da 12V DC (Fig. 2/ Pos. 12).  
**Attenzione!** La presa da 12V DC può essere sollecitata con max. 60W.
- **Attenzione!** La presa da 12V può essere usata solo se l'interruttore "Econ" è su "0".
- Non collegate il generatore alla rete elettrica di casa. Ne possono derivare danni al generatore.

Nota: alcuni apparecchi elettrici (seghetti alternativi a motore, trapani) possono avere un assorbimento di corrente maggiore se utilizzati in condizioni difficili.

### 6.4 Protezione dal sovraccarico

#### Presa da 230 V ~

- L'indicatore di esercizio (Fig. 2/ Pos. 14) è illuminato in verde durante l'esercizio normale.
- In caso di sovraccarico l'indicatore di esercizio si spegne e l'indicatore per il sovraccarico (Fig. 2/Pos. 13) lampeggia in rosso.
- Riducete la potenza richiesta
- Premete l'interruttore di sovraccarico (Fig. 2/Pos. 23)

**Attenzione!** Se ciò si dovesse verificare, accertatevi che la potenza richiesta non debba superare la potenza erogata e che non siano collegati apparecchi difettosi.

#### Presa da 12V

In caso di sovraccarico la presa da 12V (Fig. 2/Pos. 12) viene disattivata. Premendo l'interruttore di sovraccarico (Fig. 2/Pos. 11) si può riattivare la presa da 12V.

**Attenzione!** Gli interruttori di sovraccarico difettosi possono essere sostituiti solo con interruttori identici che abbiano gli stessi dati di prestazioni. Rivolgetevi per questo al servizio di assistenza.

### 6.5 Spegner il motore

- Fare funzionare brevemente il generatore di corrente senza sollecitazione prima di spegnerlo in modo che possa "raffreddarsi" un po'.
- Portate l'interruttore ON/OFF (Fig. 2/ Pos. 7) in posizione "0".
- Chiudete il rubinetto di benzina (Fig. 1/ Pos. 3).
- Mettete la ventilazione del serbatoio su "OFF" (Fig. 4/ Pos. B).

## 7. Pulizia, manutenzione, conservazione, trasporto e ordinazione dei pezzi di ricambio

Spegnete il motore prima di ogni lavoro di pulizia e manutenzione e sfilate il connettore della candela dalla candela.

### Attenzione! Spegnete subito l'apparecchio e rivolgetevi al servizio assistenza:

- in caso di vibrazioni o di rumori insoliti;
- se il motore sembra sottoposto a sovraccarico o spesso non si accende;

### 7.1 Pulizia

- Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinare l'apparecchio con un panno pulito o soffiare con l'aria compressa a pressione bassa.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detergenti o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio.

### 7.2 Cambio dell'olio/controllo del livello (prima di ogni utilizzo)

Il cambio dell'olio del motore deve essere eseguito a motore caldo. A tale riguardo osservate anche le informazioni sul servizio assistenza.

- Per il cambio dell'olio tenete pronto un recipiente di raccolta adatto, che non presenti perdite.
- Togliete la copertura del motore (Fig. 6a-6b/ Pos. 5)
- Aprite il tappo a vite di riempimento dell'olio (Fig. 8/ Pos. F) e avvitate il tubo di svuotamento (Fig. 9/ Pos. 20).
- Inclinando il generatore fate defluire l'olio esausto in un recipiente di raccolta adatto.
- Dopo aver fatto defluire l'olio esausto staccate il tubo di scarico (Fig. 9/Pos. 20).
- Riempite l'olio per motori (15W40) con l'accluso recipiente di riempimento per olio (Fig. 3/ Pos. 22) fino alla tacca superiore dell'astina dell'olio (Fig. 7/Pos. D). **Attenzione:** Non avvitate l'astina dell'olio per il controllo del livello di esso, ma inseritela solo fino al filetto.
- Smaltite l'olio vecchio secondo le disposizioni del posto. Smaltite l'olio in un apposito centro di raccolta: la maggior parte delle stazioni di

servizio, delle officine o dei centri di riciclaggio riprendono gratuitamente l'olio esausto. Non mischiate l'olio esausto con altre sostanze, come per es. antigelo o olio per cambi. Tenetelo fuori dalla portata dei bambini e dai fonti di accensione.

### 7.3 Disinserimento automatico con olio insufficiente

- Se l'olio è insufficiente il motore non può essere avviato.
- Se durante l'esercizio l'olio è insufficiente il dispositivo di avvertimento per olio (Fig. 2/ Pos. 15) si illumina in rosso e il motore si spegne. Con il motore completamente fermo il dispositivo di avvertimento rosso si spegne.
- Per avviare di nuovo il motore bisogna prima rabboccare l'olio per motori.

### 7.4 Filtro dell'aria

Pulite regolarmente il filtro dell'aria o, se necessario, sostituitelo. A tale riguardo osservate anche le informazioni sul servizio assistenza.

- Togliete il coperchio dal filtro dell'aria (Fig. 6a-6b/ Pos. 5)
  - Togliete il coperchio del filtro dell'aria (Fig. 8 e 10/Pos. E)
  - Togliete l'elemento filtrante (Fig. 11/Pos. G)
  - Pulite l'elemento filtrante dandogli dei leggeri colpi. Se è molto sporco lavatelo con acqua saponata, risciacquatelo con acqua pulita e fatelo asciugare all'aria prima di rimontarlo.
- Attenzione!** Non usate detergenti aggressivi o benzina per pulire l'elemento filtrante.
- L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso

### 7.5 Candela di accensione

Controllate che la candela di accensione non sia sporca. A tale riguardo osservate anche le informazioni sul servizio assistenza.

- Togliete il coperchio della candela di accensione (Fig. 12a-12b/Pos. 6)
- Sfilate il connettore della candela di accensione (Fig. 12c/Pos. I) con un movimento rotatorio.
- Togliete la candela di accensione (Fig. 12c/Pos. J) facendo uso dell'apposita chiave in dotazione.
- Pulite la candela di accensione con una spazzola a setole di rame o mettetene una nuova.
- L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

### 7.6 Conservazione

1. Svuotate il serbatoio della benzina con una pompa di aspirazione.

**Attenzione!** Non svuotate la benzina in locali chiusi o nelle vicinanze di fiamme vive o mentre fumate. I vapori del gas possono causare

esplosioni ed incendi.

2. Avviate il motore e fatelo funzionare fino a quando si sia consumata la benzina restante.
3. Fate raffreddare l'apparecchio.
4. Togliete la candela di accensione e versate ca.20ml di olio per motori nel cilindro.
5. Tirate lentamente la fune di avvio alcune volte per umettare gli elementi interni di olio.
6. Riavviate la candela.
7. Tenete l'apparecchio in un ambiente ben areato e sicuro.

### 7.7 Trasporto

1. Aspettate che l'apparecchio si sia raffreddato.
2. Portate la ventilazione del serbatoio su "OFF" (Fig. 4/Pos. B).

**Attenzione!** Anche con la ventilazione del serbatoio chiusa, l'apparecchio deve essere trasportato solo in posizione verticale.

### 7.8 Ordinazione di pezzi di ricambio:

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 8. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato.

L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!



## 9. Eliminazione delle anomalie

Anomalia	Causa	Intervento
Il motore non si avvia	Interviene il dispositivo automatico di disinserimento con olio insufficiente	Controllate il livello dell'olio, rabboccate l'olio del motore.
	Candela di accensione sporca	Pulite la candela di accensione o sostituiteda, Distanza elettrodi 0,6 mm.
	Manca il carburante	Rabboccate il carburante / fate controllare il rubinetto della benzina
Il generatore ha poca o nessuna tensione	Regolatore o condensatore difettoso	Rivolgetevi ad un rivenditore specializzato.
	È intervenuto l'interruttore di protezione contro le sovracorrenti	Azionate l'interruttore e diminuite le utenze.
	Filtro dell'aria sporco	Pulite o sostituite il filtro.

**NL****⚠ Let op!**

Bij het gebruik van gereedschappen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding/veiligheidsinstructies zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit gereedschap aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding/veiligheidsinstructies mee te geven. Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

**Verklaring van de aanwijzingsborden op het apparaat (fig. 13)**

1. **Let op!** Handleiding lezen.
2. **Let op!** Warme onderdelen. Op afstand blijven.
3. **Let op!** Tijdens het tanken motor afzetten.
4. **Let op!** Niet in niet verluchte ruimten laten draaien.

**1. Algemene veiligheidsvoorschriften**

- Er mogen geen veranderingen op de elektriciteitsgenerator worden uitgevoerd.
- Voor onderhoud en accessoires uitsluitend originele stukken gebruiken.
- Let op: Gevaar voor vergiftiging, uitlaatgassen mogen niet worden ingeademd.
- Kinderen weghouden van de elektriciteitsgenerator.
- Let op: Gevaar voor brandwonden, uitlaatgasinstallatie en aandrijfaggregaat niet raken.
- Gebruik een gepaste gehoorbeschermer als u zich in de buurt van het apparaat bevindt.
- Let op! Benzine en benzinedampen zijn licht ontvlambaar of explosief.
- De elektriciteitsgenerator nooit in niet verluchte ruimten laten draaien. Als de generator in goed verluchte ruimten wordt gebruikt, dienen de uitlaatgassen via een uitlaatgaslang rechtstreeks de open lucht in te worden geleid.
- Let op: Er kunnen giftige uitlaatgassen ontsnappen ook al is een uitlaatgaslang aangesloten. Wegens brandrisico mag de uitlaatgaslang nooit op brandbaar materiaal worden gericht.
- Ontploffingsgevaar: de elektriciteitsgenerator nooit in ruimten gebruiken waarin er zich licht ontvlambare materialen bevinden.
- Het door de fabrikant vooraf ingestelde toerental mag niet worden veranderd. Anders zouden de elektriciteitsgenerator of aangesloten toestellen kunnen worden beschadigd.
- Tijdens het transport dient de elektriciteitsgenerator tegen wegglijden en kantelen te worden geborgd.
- De generator minstens op 1m afstand van gebouwen of aangesloten toestellen opstellen.
- De generator op een veilige effen plaats opstellen. Draaien en kantelen of verwisselen van standplaats tijdens het bedrijf is verboden.
- Vóór het transport en het bijtanken motor steeds afzetten.
- Bij het bijtanken erop letten dat geen brandstof op de motor of de uitlaat terecht komt.
- Generator nooit bij regen of sneeuwval gebruiken.
- Generator nooit met natte handen vastpakken.
- Bescherm u tegen elektrische gevaren. Gebruik in open lucht enkel verlengkabels (H07RN..), die daarvoor goedgekeurd en overeenkomstig gekenmerkt zijn.
- Bij gebruik van verlengkabels mag de totale lengte voor 1,5 mm<sup>2</sup> 50 m, voor 2,5 mm<sup>2</sup> 100 m niet overschrijden.
- De afstelling van de motor en de generator mag niet worden veranderd.
- Herstel- en afstelwerkzaamheden mogen enkel door geautoriseerd vakpersoneel worden uitgevoerd
- De tank niet in de buurt van open licht, vuur of vonkenregen vullen of leegmaken. Niet roken!
- Kom niet aan mechanisch bewogen of warme onderdelen. Verwijder geen beschermende afdekkingen.
- De toestellen mogen niet aan vocht of stof worden blootgesteld. Toegestane omgevingstemperatuur -10 tot +40° C, maximale hoogte boven zeeniveau 1000 m, relatieve luchtvochtigheid: 90 % (niet condenserend)
- De generator wordt aangedreven door een verbrandingsmotor die in het gebied rond de uitlaat (aan de overkant van de stopcontacten) en aan de uitgang ervan hitte verwekt. Mijdt de buurt van deze oppervlakken omwille van het gevaar voor brandwonden op de huid.
- De waarden vermeld bij de technische gegevens onder geluidsvermogen (L<sub>WA</sub>) en geluidsdrukkniveau (L<sub>PA</sub>) stellen emissiewaarden voor en zijn niet noodzakelijk werkniveau's. Aangezien er geen verband bestaat tussen emissie- en immisieniveau's kunnen deze waarden niet beslist worden gebruikt om eventueel noodzakelijke aanvullende voorzorgsmaatregelen te bepalen. Bij de factoren, die van invloed zijn op het momentele immisniepeil van de werkkraft, zijn de eigenschappen van de werkruimte, andere geluidsbronnen etc. alsmede b.v. het aantal



machines en andere naburige processen en de periode die een bediener aan het lawaai is blootgesteld inbegrepen. Ook kan het toelaatbare immisiepeil van land tot land verschillen. Toch zal deze informatie aan de gebruiker van de machine de mogelijkheid geven de risico's en gevaren beter te beoordelen.

- Gebruik geen elektrisch materieel (ook geen verlengkabel en insteekverbindingen) die defect zijn.

### **⚠ WAARSCHUWING!**

#### **Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen.**

Nalatigheden bij de inachtneming van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of zware letsels tot gevolg hebben.

#### **Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.**

## **2. Beschrijving van het apparaat en omvang van de levering (fig. 1-3)**

1. Draaggreep
2. Tankdop met beluchting
3. Benzinekraan
4. Start-trekkabel
5. Motorafdekking
6. Bougiedeksel
7. Aan-/Uitschakelaar
8. Aardaansluiting
9. Energiebesparingsschakelaar
10. 1x 230V~contactdoos
11. 1x 12V dc veiligheidsuitschakeling
12. 1x 12V dc aansluiting
13. Indicator overbelasting
14. Bedrijfsindicator
15. Waarschuwingindicator olie
16. Chokehendel
17. Schroevendraaiergreep
18. Schroevendraaierinzetstuk
19. Bougiesleutel
20. Olie-uitloopbuis
21. Adapterkabel met 12V-contactdoos
22. Olievlreservoir
23. Overbelastingsschakelaar

## **3. Doelmatig gebruik**

Het apparaat is geschikt voor toepassingen die voorzien zijn voor een bedrijf aan 230V~ en 12V dc. Neem absoluut de beperkingen in de

veiligheidsinstructies in acht.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is. Elk ander verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

## **4. Technische gegevens**

Generator:	Digital inverter
Bescherming type:	IP23
Continuvermogen $P_{nenn}$ (S1):	900 watt
Maximumvermogen $P_{max}$ (S2 5 min.):	1000 watt
Nominale spanning $U_{nenn}$ :	1 x 230V~/1x12V d.c
Nominale stroom $I_{nenn}$ :	3,9 A (230 V)/5 A (12V)
Frequentie $F_{nenn}$ :	50 Hz
Type aandrijfmotor:	viertakt luchtgekoeld
Cilinderinhoud:	53 cm <sup>3</sup>
Max. vermogen:	1,2 kW / 1,6 pk
Brandstof:	normale autobenzine loodvrij
Tankinhoud:	2,7 l
Motorolie:	ca. 0,25 l (15W40)
Verbruik bij 2/3 belasting:	ca. 0,45 l/u
Gewicht:	13,7 kg
Geluidsdrukkniveau $L_{pA}$ :	69 dB (A)
Geluidsvermogensniveau $L_{WA}$ / onzekerheid K	89 dB (A)/0,96 dB(A)
Vermogensfactor $\cos \varphi$ :	1
Vermogensklasse:	G1
Temperatuur max:	40°C
Opstelhoogte max. (boven zeespiegel):	1000 m
Bougie:	A5RTC

### **Werkmodus S1 (continubedrijf)**

De machine kan continu met het opgegeven vermogen worden gebruikt.

**NL****Werkmodus S2 (korte-tijdbedrijf)**

De machine mag kortstondig met het opgegeven vermogen worden gebruikt. Daarna moet de machine een tijdje stilstaan om oververhitting te voorkomen.

**5. Vóór inbedrijfstelling**

Verwijder het verpakkingsmateriaal en controleer de levering op volledigheid. Stel de stroomgenerator op op een stabiele horizontale ondergrond, in de buurt van de gebruiker en in een beluchte omgeving.

**5.1. Elektrische veiligheid:**

- Elektrische toevoerkabels en aangesloten toestellen dienen in een perfecte staat te zijn.
- Er mogen enkel toestellen worden aangesloten waarvan de spanning overeenkomt met de uitgangsspanning van de elektriciteitsgenerator.
- Nooit de elektriciteitsgenerator met het stroomnet (stopcontact) verbinden.
- De kabellengtes naar de gebruiker zijn zo kort mogelijk te houden.

**5.2. Milieubescherming**

- Vervuild onderhoudsmateriaal, oliën etc. naar een inzamelplaats brengen die daarvoor voorzien is.
- Verpakkingsmateriaal, metaal en kunststof laten recycleren.

**5.3 Aarding**

Voor het afleiden van statische oplading is een aarding van de behuizing toegestaan. Te dien einde een kabel aan de ene kant met de aardklem van de generator (fig. 2/pos. 8) en aan de andere kant met een externe massa (b.v. aardstaf) verbinden.

**5.4 Vullen met brandstof**

Schroef de tankdop (fig. 1/pos. 2) eraf en giet met behulp van een vuldop maximaal 2,7 l ongelode benzine in de tank. Let erop dat u de tank niet te vol doet en er benzine uitloopt. Veeg gemorste benzine weg en wacht tot de benzinedampen vervluchtigd zijn (ontstekingsgevaar). Sluit de tankdop af.

**5.5 Vullen met olie**

Verwijder de motorafdekking (fig. 6a-6b/pos. 5) met behulp van de schroevendraaier. Open de olievulschroef (fig. 8/pos. F) en giet ongeveer 0,25 l motorolie (15W40) met het meegeleverde olievulreservoir (fig. 3/pos. 22) erin tot aan de bovenste markering van de oliemeetstaaf (fig. 7/pos. D).

**Let op!**

Oliemeetstaaf om het oliepeil te controleren niet erin schroeven, maar slechts tot aan de schroefdraad erin steken. Schroef de vulopening dicht en de motorafdekking weer vast.

**Let op!** Voor de eerste inbedrijfstelling dient u motorolie en brandstof in te gieten.

**6. Bediening**

- Brandstofpeil controleren, indien nodig, bijvullen.
- Zorg voor een voldoende ventilatie van het toestel.
- Vergewis u er zich van dat de ontstekingskabel goed vastzit op de bougie.
- De onmiddellijke omgeving van de generator in oogschijn nemen.
- Eventueel aangesloten elektrisch toestel van de generator scheiden.

**6.1 Motor starten**

**Let op!** Gebruik geen chemische starthulpmiddelen, zoals gemakkelijk verdampende brandstoffen e.d.

- Beluchting aan de tankdop op „ON“ zetten (fig. 4/pos. A).
- Benzinekraan (fig. 5 /pos. 3) openen; hiervoor de kraan naar onder draaien.
- In-/uitschakelaar (fig. 2/pos. 7) in stand „I“ schakelen.
- Chokehendel (fig. 2/pos. 16) uittrekken.
- De motor met de start-trekkabel (fig. 1/pos. 4) starten; hiervoor krachtig aan de greep trekken, als de motor niet gestart is nog eens aan de start-trekkabel trekken. **Let op!** De start-trekkabel altijd langzaam tot aan de eerste weerstand uittrekken voordat hij voor het starten snel wordt uitgetrokken. Laat de start-trekkabel na het starten niet terugschieten.
- Chokehendel (fig. 2/pos. 16) na het starten van de motor (na ca. 15-30 s) weer terugschuiven.

**6.2 Energiebesparingsmodus****Econ-schakelaar (fig. 2/pos. 9) op „I“:**

Het motortoerental wordt lastafhankelijk geregeld. Daarmee is het apparaat erg zacht en spaarzaam in het gebruik.

**Econ-schakelaar (fig. 2/pos. 9) op „0“:**

De stroomgenerator loopt continu met maximaal motortoerental.

### 6.3 De stroomgenerator belasten

- In te zetten 230V~ apparaten aansluiten aan de contactdoos (fig. 2/pos. 10). **Let op!** Deze contactdoos mag continu (S1) met 900W en kortstondig (S2) gedurende max. 5 minuten met 1000W belast worden.
- In te zetten 12V dc apparaten met de adapterkabel (fig. 3/pos. 21) aansluiten aan de 12V dc aansluiting (fig. 2/pos. 12).  
**Let op!** De 12V aansluiting mag met max. 60W belast worden.  
**Let op!** De 12V aansluiting mag alleen gebruikt worden als de Econ-schakelaar op „0“ staat.
- De generator niet aansluiten aan een huishoudelijk net. Daardoor kan de generator beschadigd raken.

Aanwijzing: Elektrisch materieel kan soms (motordecoupeerzagen, boormachines enz.) een groter stroomverbruik hebben als het onder verzwaarde omstandigheden wordt gebruikt.

### 6.4 Overbelastingsbeveiliging

#### 230V contactdoos:

- Bedrijfsindicator (fig. 2/pos. 14) brandt groen bij normaal bedrijf.
- Bij overbelasting dooft de bedrijfsindicator en de indicator overbelasting (fig. 2/pos. 13) knippert rood.
- Verminder het af te nemen vermogen
- Druk de overbelastingsschakelaar (fig. 2, pos. 23) in.

**Let op!** Als dit gebeurt, controleer dan of het te ontnemen vermogen het afgiftevermogen niet overschrijdt en of er geen defecte apparaten zijn aangesloten.

#### 12V aansluiting:

Bij overbelasting wordt de 12V aansluiting (fig. 2/pos. 12) uitgeschakeld. Door de overbelastingsschakelaar (fig. 2/pos. 11) in te drukken kan de 12V aansluiting weer in bedrijf worden genomen.

**Let op!** Defecte overbelastingsschakelaars mogen alleen door constructief identieke overbelastingsschakelaars met dezelfde vermogensgegevens vervangen worden. Wend u hiervoor tot uw klantendienst.

### 6.5 Motor afzetten

- De stroomgenerator kort zonder belasting laten lopen voordat u hem afzet, opdat het aggregaat iets kan „nakoelen“.
- In-/uitschakelaar (fig. 2/pos. 7) in stand „0“ schakelen.
- Benzinekraan (fig. 1/pos. 3) sluiten.

- Tankbeluchting op „OFF“ zetten (fig. 4/pos. B).

## 7. Reiniging, onderhoud, opslag, transport en bestelling van vervangingsonderdelen

Zet vóór alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de motor af en trek de bougiestekker van de bougie.

#### Let op: Zet het toestel meteen af en wendt u zich tot uw servicestation:

- als er zich ongewone trillingen of geluiden voordoen,
- als de motor blijkbaar overbelast is of als u het overslaan van de ontsteking vaststelt,

### 7.1 Reiniging

- Hou de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiespleten en het motorhuis zo veel mogelijk vrij van stof en vuil. Wrijf het toestel met een schone doek af of blaas het met perslucht bij lage druk schoon.
- Het is aan te bevelen het toestel direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het toestel regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen; die zouden de kunststofcomponenten van het toestel kunnen aantasten. Let er goed op dat geen water in het toestel terechtkomt.

### 7.2 Olieskift, kontrol af oliestand (før hver brug)

Skift af motorolie kun i forbindelse med driftsvarm motor. Læs også service informationerne.

- I forbindelse med olieskift benyttes egnet beholder, der ikke lækker.
- Fjern motorskærmen (fig. 6a-6b/pos. 5)
- Oliepåfyldningsskrue (fig. 8/pos. F) åbnes og udløbsrør (fig. 9/pos. 20) skrues i.
- Den gamle olie hældes over i en egnet opsamlingsbeholder ved at stille generatoren på skrå.
- Udløbsrør (fig. 9/pos. 20) fjernes, når al olien er løbet ud.
- Motorolie (15W40) fyldes på op til den øverste markering på oliemålepinden (fig. 7/pos. D) ved hjælp af medfølgende oliepåfyldningsbeholder (fig. 3/ pos. 22). **Bemærk:** Oliemålepind til kontrol af oliestanden skrues ikke på, men stikkes kun ind til gevindet.
- Gammel olie bortskaffes iht. forskrifterne. Kan afleveres gratis på langt de fleste servicestationer, reparationsværksteder eller

miljøstationer. Pas på ikke at blande andre stoffer som f.eks. antifrostmiddel eller gearvæske i olien. Opbevares utilgængeligt for børn og i tilstrækkelig afstand fra antændelseskilder.

### 7.3 Oliefrakoblingsautomatik

- Motoren kan ikke startes, hvis der er for lidt motorolie.
- Hvis der mangler motorolie under driften, lyser advarselsindikatoren (fig. 2/ pos. 15) rødt og motoren går ud. Den røde advarselsindikator går først ud, når motoren står helt stille.
- Motoren kan først startes igen, når der er fyldt motorolie på.

### 7.4 Luftfilter

Luftfilteret renses med jævne mellemrum og udskiftes efter behov. Læs også service informationerne.

- Fjern låget på luftfilteret (fig. 6a-6b/pos. 5)
- Fjern låget på luftfilteret (fig. 8 og 10/pos. E)
- Fjern filterelementet (fig. 11/pos. G)
- Filterelementet bankes rent. Hvis det er meget snavset, renses det med sæbelud, skylles med rent vand og lufttørres, inden det sættes på plads igen. **Bemærk!** Der må ikke benyttes stærke rensedmidler eller benzin til rensning af filterelementet.
- Monteres i omvendt rækkefølge.

### 7.5 Tændrør

Tændrør kontrolleres jævnligt for snavs. Læs også serviceinformationerne.

- Fjern låget på tændrøret (fig. 12a-12b/pos. 6).
- Fjern tændrørsstikket (fig. 12c/pos. I) med en drejende bevægelse.
- Fjern tændrøret (fig. 12c/pos. J) med medfølgende tændrørsnøgle.
- Rens tændrøret med en kobberbørste eller sæt et nyt i.
- Monteres i omvendt rækkefølge.

### 7.6 Opbevaring

1. Benzintank tømmes med benzinsugepumpe. **Bemærk!** Benzinen må ikke fjernes i lukkede rum, i nærheden af åben ild eller under rygning. Gasdampene kan forårsage eksplosion eller brand.
2. Start motoren og lad den køre til den sidste dråbe benzin er brugt op.
3. Laden apparatet køle af.
4. Fjern tændrøret og fyld ca. 20 ml motorolie på cylinderen.
5. Træk langsom i starthåndtaget et par gange så de indvendige dele vædes med olie.
6. Skru tændrøret på igen.

28

7. Apparatet opbevares i et rum med god ventilation.

### 7.7 Transport

Vent til apparatet er kølet af.

Stil tankventilationen på „OFF“ (fig. 4/pos. B).

**Bemærk!** Apparatet må kun transporteres i oprejst stilling, også når tankventilationen er lukket.

### 7.8 Bestellen van wisselstukken:

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
  - Artikelnummer van het toestel
  - Ident-nummer van het toestel
  - Wisselstuknummer van het benodigd stuk
- Actuele prijzen en info vindt u terug onder [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 8. Afvalbeheer en recyclage

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan de grondstofkringloop terug worden ingebracht. Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Ontdoet u zich van defecte onderdelen op de inzamelplaats waar u gevaarlijke afvalstoffen mag afgeven. Informeer u in uw speciaalzaak of bij uw gemeentebestuur!

## 9. Fouten verhelpen

Storing	Oorzaak	Maatregel
De motor kan niet worden gestart.	De automatische uitschakeling wegens oliegebrek heeft gereageerd.	Oliepeil controleren, motorolie bijvullen
	Bougie zit vol roet.	Bougie schoonmaken of vervangen elektrodenafstand 0,6 mm
	Geen brandstof.	Brandstof bijvullen / benzinekraan laten controleren
Generator heeft te weinig of geen spanning	Regelaar of condensator defect.	Naar de gespecialiseerde handelaar gaan.
	Overstroomveiligheidsschakelaar heeft gereageerd.	Schakelaar bedienen en verbruikers verminderen
	Luchtfilter verstopt geraakt.	Filter schoonmaken of vervangen.

**E****⚠ ¡Atención!**

Al usar aparatos es preciso tener en cuenta una serie de medidas de seguridad para evitar lesiones o daños. Por este motivo, es preciso leer atentamente este manual de instrucciones/advertencias de seguridad. Guardar esta información cuidadosamente para poder consultarla en cualquier momento. En caso de entregar el aparato a terceras personas, será preciso entregarles, asimismo, el manual de instrucciones/advertencias de seguridad. No nos hacemos responsables de accidentes o daños provocados por no tener en cuenta este manual y las instrucciones de seguridad.

**Explicación de las placas de advertencia que aparecen sobre el aparato (fig. 13)**

1. **¡Atención!** Leer el manual de instrucciones.
2. **¡Atención!** Piezas calientes. Mantenerse alejado.
3. **¡Atención!** Apagar el motor a la hora de repostar.
4. **¡Atención!** No utilizar en lugares sin ventilación.

**1. Instrucciones generales de seguridad**

- No está permitido hacer modificaciones en el generador eléctrico.
- Para mantenimiento y accesorios solo se utilizarán piezas originales.
- Atención: Peligro de intoxicación, no se inhalarán las emisiones de gas.
- Mantenga el generador eléctrico fuera del alcance de los niños
- Atención: Peligro de sufrir quemaduras, no tocar el sistema de escape ni la unidad motriz
- Utilizar una protección adecuada para los oídos cuando se esté en las inmediaciones del aparato.
- Atención: Tanto la gasolina como los vapores que emana son fácilmente inflamables y explosivos.
- Nunca ponga el generador eléctrico en funcionamiento en recintos no ventilados. En caso de funcionar en recintos óptimamente ventilados, las emisiones de gas han de ser conducidas directamente al exterior a través de una manguera. Atención: También pueden salir gases nocivos al usar una manguera de escape. Por peligro de incendio, nunca se orientará la manguera hacia sustancias combustibles.
- Peligro de explosión: No operar jamás el generador eléctrico en recintos con sustancias altamente inflamables.
- No está permitido modificar la velocidad ajustada por el fabricante. El generador eléctrico o los aparatos conectados podrían resultar dañados.
- Asegurar el generador eléctrico durante su transporte evitando que se desplace o vuelque.
- Coloque el generador a un mínimo de 1 m de edificios y aparatos conectados.
- Coloque el generador eléctrico sobre una superficie estable y lisa. Queda prohibido girar, volcar o cambiar de posición el generador mientras esté en funcionamiento.
- Desconecte el motor siempre que lo transporte o introduzca combustible.
- Al llenar el combustible procure no derramarlo sobre el motor o la manguera.
- Nunca ponga en funcionamiento el generador eléctrico cuando llueva o nieve.
- Nunca toque el generador eléctrico cuando tenga las manos húmedas
- Protéjase contra peligros eléctricos. Si trabaja al aire libre, utilice sólo alargaderas homologadas a tal efecto y correspondientemente marcadas (H07RN..).
- Al utilizar alargaderas, no se podrá superar su longitud total correspondiente: es decir, para 1,5 mm<sup>2</sup>, 50 m y para 2,5 mm<sup>2</sup>, 100 m.
- No se podrán efectuar modificaciones en los ajustes del generador y motor.
- Los trabajos de reparación y ajuste solo podrán ser efectuados por profesionales autorizados.
- Prohibido repostar o vaciar el depósito cerca de velas, fuego o proyección de chispas. ¡Prohibido fumar!
- No toque ninguna pieza en caliente o de movimiento mecánico. No retire ninguna de las cubiertas de protección.
- Los aparatos no se podrán exponer a la humedad o polvo. Temperatura ambiente permitida -10 a +40°, máx. altura sobre el nivel del mar 1000 m, humedad relativa del aire: 90% (no condensante)
- El generador se acciona mediante un motor de combustión interna que desprende calor en la zona del tubo de escape (en lado opuesto a la toma de corriente) y en la salida del tubo de escape. No aproximarse a dichas superficies para evitar sufrir quemaduras en la piel.
- Los valores indicados en las características técnicas para el nivel de potencia acústica (L<sub>WA</sub>) y el nivel de presión acústica (L<sub>pA</sub>) representan los niveles de emisión y no son necesariamente niveles seguros de trabajo. Dado que existe una correlación entre los niveles de emisión y los niveles de inmisión, no se puede deducir de ello de forma fiable si es preciso o no tomar precauciones adicionales. Entre los factores que influyen en el nivel actual de inmisión para los operarios, se encuentran las características

particulares del recinto de trabajo, otras fuentes de ruido, etc. como, por ejemplo, el número de máquinas y otros procesos derivados, así como el periodo de tiempo que el operario se somete al ruido. De igual modo, el nivel de inmisión permitido puede variar según el país. Esta información está destinada a ayudar al operario de la máquina a realizar una mejor estimación de los posibles riesgos y amenazas.

- No utilizar productos eléctricos (también alargaderas y enchufes) que estén defectuosos.

### ⚠ ¡AVISO!

#### Lea todas las instrucciones de seguridad e indicaciones.

El incumplimiento de dichas instrucciones e indicaciones puede provocar descargas, incendios y/o daños graves.

#### Guarde todas las instrucciones de seguridad e indicaciones para posibles consultas posteriores.

## 2. Descripción del aparato y volumen de entrega (fig. 1-3)

1. Asa de transporte
2. Tapa del depósito con ventilación
3. Llave de la gasolina
4. Cable de arranque
5. Cubierta del motor
6. Tapa de la bujía de encendido
7. Interruptor ON/OFF
8. Toma de tierra
9. Interruptor de ahorro energético
10. 1 toma de corriente de 230 V
11. 1x 12V dc Interruptor de seguridad
12. 1x 12V dc Conexión
13. Indicador de sobrecarga
14. Indicador de servicio
15. Piloto de aceite
16. Palanca del estérter
17. Empuñadura del destornillador
18. Punta recambiable para el destornillador
19. Llave de bujía de encendido
20. Tubo de salida de aceite
21. Cable de adaptador con toma de corriente de 12 V
22. Recipiente de llenado de aceite
23. Overload switch

## 3. Uso adecuado

Este aparato ha sido concebido para ser utilizado en aplicaciones que prevén un funcionamiento con 230V~ y 12 V dc. Es preciso observar las restricciones indicadas en las advertencias de seguridad.

Utilizar la máquina sólo en los casos que se indican explícitamente como de uso adecuado. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

Tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

## 4. Características técnicas

Generador:	inversor digital
Tipo de protección:	IP23
Potencia continua $P_{nom}$ (S1):	900 W
Potencia máx. $P_{max}$ (S2 5 min):	1000 W
Tensión nominal $U_{nom}$ :	1 x 230V/1x12 V d.c.
Corriente nominal $I_{nom}$ :	3,9 A (230 V)/5 A (12V)
Frecuencia $F_{nom}$ :	50 Hz
Tipo de motor de accionamiento:	4 motor de cuatro tiempos, refrigerado por aire
Cilindrada:	53 cm <sup>3</sup>
Potencia máx.:	1,2 KW/1,6 CV
Combustible:	Gasolina normal sin plomo
Volumen del depósito:	2,7 l
Aceite de motor:	aprox. 0,25 l (15W40)
Consumo en carga 2/3:	aprox. 0,45 l/h
Peso:	13,7 kg
Nivel de presión acústica $L_{pA}$ :	69 dB(A)
Nivel de potencia acústica $L_{WA}$ /Imprecisión K:	89 dB (A)/0,96 dB(A)
Factor de potencia $\cos \varphi$ :	1
Tipo de potencia:	G1
Temperatura máx.:	40°C
Altura colocación máx. (por encima del nivel del mar):	1000 m
Bujía de encendido:	A5RTC

**E****Régimen de funcionamiento S1****(servicio continuo)**

La máquina se puede utilizar permanentemente con la potencia indicada.

**Régimen de funcionamiento S2****(servicio temporal)**

La máquina se puede utilizar temporalmente con la potencia indicada. Después, será preciso parar la máquina por un periodo de tiempo para que no se sobrecaliente.

**5. Antes de la puesta en marcha**

Quitar el material de embalaje y comprobar que el volumen de entrega esté completo. Colocar el generador eléctrico sobre una base estable y horizontal, en las inmediaciones del dispositivo consumidor y en un entorno ventilado.

**5.1. Seguridad eléctrica:**

- Los cables eléctricos y los aparatos conectados han de estar en perfecto estado.
- Solo está permitido conectar aparatos cuyas características de tensión coincidan con la tensión de salida del generador eléctrico.
- Jamás se conectará a la red (enchufe) el generador eléctrico.
- La longitud de cables al consumidor ha de ser la menor posible.

**5.2. Protección del medio ambiente**

- Los materiales de producción y mantenimiento contaminados han de ser eliminados a través de una entidad recolectora prevista a tal efecto.
- Debe reciclarse el material de embalaje, metal y plástico.

**5.3 Puesta a tierra**

Realizar una puesta a tierra de la carcasa para desviar las descargas eléctricas. Para ello, conectar un cable en uno de los lados de la toma de tierra del generador (fig. 2/pos. 8) y, en el otro lado, con una masa externa (p. ej., varilla de puesta a tierra).

**5.4 Llenar de combustible**

Desmontar la tapa del depósito (fig. 1/pos. 2) e introducir con ayuda de un embudo un máximo de 2,7 l de gasolina sin plomo. Asegurarse de no llenar en exceso el depósito y de que la gasolina no se derrame. Secar la gasolina derramada y esperar hasta que los vapores de la gasolina se hayan volatilizado (peligro de inflamación). Cerrar la tapa del depósito.

**5.5 Llenar de aceite**

Quitar la cubierta del motor (fig. 6a-6b/pos. 5) con ayuda de un destornillador. Abrir el tornillo para el llenado de aceite (fig. 8/pos. F) e introducir aprox. 0,25 l de aceite para motor (15W40) con el recipiente adjunto (fig. 3/pos. 22) hasta la marca superior de la varilla del nivel de aceite (fig. 7/pos. D).

**¡Atención!**

Para comprobar el nivel de aceite, no enroscar la varilla del nivel de aceite, sino introducirla hasta la rosca.

Atornillar el orificio de llenado y volver a cerrar la cubierta del motor.

**¡Atención!** Antes de la primera puesta en marcha, añadir aceite de motor y combustible.

**6. Manejo**

- Compruebe el nivel de combustible y, en caso necesario, añada combustible
- Es preciso garantizar la ventilación suficiente del aparato
- Asegúrese de que el cable de encendido se halle sujeto de manera fija a la bujía de encendido
- Examine las inmediaciones del generador eléctrico
- Separe cualquier aparato eléctrico que pueda estar conectado al generador eléctrico

**6.1 Arrancar el motor**

**¡Atención!** No utilizar ningún producto auxiliar químico de arranque como combustibles que se evaporan ligeramente o similares.

- Poner en "ON" la ventilación en la tapa del depósito (fig. 4/pos. A).
  - Abrir la llave de la gasolina (fig. 5/pos. 3) girándola hacia abajo.
  - Poner el interruptor ON/OFF (fig. 2/pos. 7) en la posición "I".
  - Tirar de la palanca del estérter (fig. 2/pos.16).
  - Arrancar el motor con el cable de arranque (fig. 1/pos. 4) tirando fuertemente de la empuñadura. Si el motor no se arranca, volver a tirar del cable.
- ¡Atención!** Tirar lentamente del cable de arranque hasta el primer tope, antes de tirar rápidamente del mismo para arrancar. No permitir que dicho cable rebote después de haber arrancado.
- Volver a poner la palanca del estérter (fig. 2/pos. 16) en su posición inicial después de arrancar el motor (transcurridos unos 15-30 s).



## 6.2 Modo de ahorro energético:

### Poner el interruptor de ahorro energético (fig. 2/pos. 9) en "1":

La velocidad del motor se regula dependiendo de la carga. Así el aparato es muy silencioso y consume muy poco.

### Poner el interruptor de ahorro energético (fig. 2/pos. 9) en "0":

El generador eléctrico marcha de forma permanente a la velocidad máxima.

## 6.3 Cargar el generador eléctrico

- Conectar los aparatos 230V~ a la toma de corriente (fig. 2/pos. 10). **Atención!** Esta toma de corriente se puede cargar permanentemente (S1) con 900 W y temporalmente (S2) durante un máx. de 5 minutos con 1000 W.
- Conectar los aparatos 12V dc con el cable de adaptador (fig. 3/pos. 21) a la conexión 12 V dc (fig. 2/pos. 12).  
**¡Atención!** La conexión 12 V solo puede ser sometida a un máx. de 60 W.  
**¡Atención!** La conexión de 12 V solo se puede utilizar cuando el interruptor de ahorro energético esté en "0".
- No conectar el generador a la red doméstica. De lo contrario, se podría dañar el generador.

Advertencia: algunos aparatos eléctricos (sierras, taladros, etc.) pueden tener un consumo eléctrico superior cuando se utilizan bajo condiciones muy duras.

## 6.4 Protección contra sobrecarga

### Toma de corriente de 230 V:

- El indicador de servicio (fig. 2/pos. 14) se ilumina en verde en modo normal.
- En caso de sobrecarga se apaga el indicador de servicio y el de sobrecarga (fig. 2/pos. 13) se ilumina en rojo.
- Reduce the level of power to be drawn
- Press the overload switch (Fig. 2/Item 23)

**¡Atención!** De darse el caso, asegurar que la potencia no supere la potencia generada y que no haya conectado ningún aparato defectuoso.

### Conexión 12 V:

En caso de sobrecarga se desconecta la conexión de 12V (fig. 2/pos. 12). Al pulsar el interruptor de sobrecarga (fig. 2/pos. 11) se puede poner en servicio la conexión de 12V.

**¡Atención!** Cambiar los interruptores de sobrecarga defectuosos solo por otros de igual diseño y con los

mismo datos de potencia. Para ello, ponerse en contacto con el servicio de asistencia técnica.

## 6.5 Desconectar el motor

- Antes de desconectar el generador eléctrico, dejarlo funcionar brevemente sin carga para que la unidad se pueda "enfriar".
- Poner el interruptor ON/OFF (fig. 2/pos. 7) en la posición "0".
- Cerrar la llave de la gasolina (fig. 1/pos. 3).
- Poner la ventilación del depósito en "OFF" (fig. 4/pos. B).

## 7. Limpieza, mantenimiento, almacenamiento, transporte y pedido de piezas de repuesto

Parar el motor antes de realizar los trabajos de limpieza y mantenimiento y quitar el enchufe de la bujía de encendido.

### Atención: Detenga el aparato inmediatamente y póngase en contacto con su estación de servicio:

- cuando el generador produzca vibraciones o ruidos extraños
- cuando el motor parezca sobrecargado o presente averías en el arranque

### 7.1 Limpieza

- Reducir al máximo posible la suciedad y el polvo en los dispositivos de seguridad, las rendijas de ventilación y la carcasa del motor. Frotar el aparato con un paño limpio o soplarlo con aire comprimido manteniendo la presión baja.
- Se recomienda limpiar el aparato tras cada uso.
- Limpiar el aparato con regularidad con un paño húmedo y un poco de jabón blando. No utilizar productos de limpieza o disolventes ya que se podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Es preciso tener en cuenta que no entre agua en el interior del aparato.

### 7.2 Cambio de aceite, comprobar el nivel de aceite (antes de cada uso)

El aceite del motor debería cambiarse con el motor en caliente por el funcionamiento. Tener en cuenta también la información de servicio.

- Para cambiar el aceite tener preparado un recipiente adecuado que no se desborde.
- Quitar la cubierta del motor (fig. 6a-6b/pos. 5)
- Tornillo para el llenado de aceite (fig. 8/pos. F) y atornillar el tubo de salida (fig. 9/pos. 20).
- Verter el aceite usado en un recipiente de

**E**

recogida adecuado simplemente inclinando el generador eléctrico.

- A continuación, desenroscar el tubo de salida (fig. 9/pos. 20).
- Introducir el aceite del motor (15W40) con el recipiente de llenado de aceite adjunto (fig. 3/pos. 22) hasta la marca superior de la varilla del nivel de aceite (fig. 7/pos. D). **Atención:** Para comprobar el nivel de aceite, no enroscar la varilla del nivel de aceite, sino introducirla hasta la rosca.
- Eliminar el aceite usado de forma adecuada. Llevar al aceite usado a un punto de recogida: la mayoría de gasolineras, talleres o centros de recogida aceptan gratuitamente el aceite usado. No mezclar sustancias como anticongelante, líquido del engranaje o similares con el aceite usado. Guardarlo fuera del alcance de los niños y alejado de las fuentes de ignición.

**7.3 Automático de desconexión del aceite**

- El motor no se puede arrancar si el nivel de aceite del motor es demasiado bajo.
- Si durante el funcionamiento el nivel de aceite es demasiado bajo, se ilumina en rojo el piloto de aceite (fig. 2/pos. 15) y el motor se cala. Una vez parado completamente el motor se apaga el piloto rojo de aceite.
- Se podrá volver a arrancar una vez se haya llenado de aceite para motor.

**7.4 Filtro de aire**

Limpiar periódicamente el filtro de aire, en caso necesario cambiarlo. Tener en cuenta también la información de servicio.

- Quitar la tapa del filtro de aire (fig. 6a-6b/pos. 5)
- Retirar la tapa del filtro de aire (fig. 8 y 10/pos. E)
- Retirar el elemento del filtro (fig. 11/ pos. G)
- Limpiar el filtro sacudiéndolo. En caso de estar muy sucio, limpiar con jabón, aclarar con agua limpia y dejar secar al aire antes de volver a montarlo. **¡Atención!** No utilizar productos agresivos ni gasolina para limpiar el filtro.
- El montaje se realiza siguiendo el mismo orden pero a la inversa

**7.5 Bujía de encendido**

Comprobar regularmente que la bujía de encendido no esté sucia. Tener en cuenta también la información de servicio.

- Quitar la tapa de la bujía de encendido (fig. 12a-12b/pos. 6).
- Desmontar el enchufe de la bujía de encendido (fig. 12c/pos. I) dándole un giro.
- Quitar la bujía de encendido (fig. 12c/pos. J) con la llave adjunta.

- Limpiar la bujía con un cepillo de hilos de cobre o colocar una nueva.
- El montaje se realiza siguiendo el mismo orden pero a la inversa.

**7.6 Almacenamiento**

1. Vaciar el depósito de gasolina con una bomba de extracción de gasolina.

**Atención!** No extraer la gasolina en espacios cerrados, en las inmediaciones de fuentes de ignición o mientras se esté fumando. Los vapores del gas pueden provocar explosiones o fuentes de ignición.

2. Poner el motor en marcha y dejar que funcione hasta que la gasolina restante se agote.
3. Esperar a que el aparato se enfríe.
4. Quitar la bujía de encendido e introducir aprox. 20 ml de aceite para motor en el cilindro.
5. Tirar varias veces lentamente de la palanca de puesta en marcha para impregnar las piezas interiores con el aceite.
6. Atornillar de nuevo la bujía de encendido.
7. Guardar el aparato en un lugar seguro y bien ventilado.

**7.7 Transporte**

1. Esperar hasta que el aparato se haya enfriado.
2. Poner la ventilación del depósito en "OFF" (fig. 4/pos. B).

**¡Atención!** Incluso con la ventilación del depósito cerrada el aparato solo se puede transportar en posición vertical.

**7.8 Pedido de piezas de recambio:**

Al solicitar recambios se indicarán los datos siguientes:

- Tipo de aparato
- No. de artículo del aparato
- No. de identidad del aparato
- No. del recambio de la pieza necesitada.

Encontrará los precios y la información actual en [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**8. Eliminación y reciclaje**

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje. El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Depositar las piezas defectuosas en un contenedor destinado a residuos industriales. Informarse en el organismo responsable al respecto en su municipio o en establecimientos especializados.

## 9. Subsanan averías

Avería	Causa	Medida
El motor no arranca	Se activa el automático de desconexión del aceite	Comprobar el nivel del aceite, rellenar de aceite del motor
	La bujía tiene hollín	Limpiar o cambiar la bujía. Distancia entre los electrodos 0,6 mm
	Sin combustible	Rellenar combustible/llevar a revisar la llave de gasolina a un taller
El generador se ha quedado sin tensión o es insuficiente	Regulador o condensador defectuoso	Acudir al concesionario
	Se ha activado el dispositivo de protección de sobrecorriente	Pulsar el interruptor y reducir consumidor
	Filtro del aire sucio	Limpiar o sustituir filtro

**P****⚠ Atenção!**

Ao utilizar ferramentas, devem ser respeitadas algumas medidas de segurança para prevenir ferimentos e danos. Por conseguinte, leia atentamente este manual de instruções e as instruções de segurança. Guarde-os num local seguro, para que os possa consultar a qualquer momento. Caso passe o aparelho a outras pessoas, entregue também este manual de instruções e as instruções de segurança. Não nos responsabilizamos pelos acidentes ou danos causados pela não observância deste manual e das instruções de segurança.

**Explicações relativamente às placas de aviso no aparelho (figura 13)**

1. **Atenção!** Leia o manual de instruções.
2. **Atenção!** Peças quentes. Mantenha a distância.
3. **Atenção!** Desligue o motor antes de atestar o depósito.
4. **Atenção!** Não operar em espaços não ventilados.

**1. Instruções de segurança gerais**

- Não é permitido efectuar quaisquer alterações no gerador de corrente.
- Os acessórios e os componentes necessários à manutenção têm de ser peças originais.
- **Atenção:** Perigo de intoxicação, os gases de escape não devem ser inalados.
- As crianças devem manter-se afastadas do gerador de corrente
- **Atenção:** Perigo de queimadura, não toque no sistema de escape ou na unidade de accionamento
- Use protecção auditiva adequada quando se encontrar perto do aparelho.
- **Atenção:** a gasolina e os vapores de gasolina são facilmente inflamáveis ou explosivos.
- Nunca accione o gerador de corrente em espaços não ventilados. Durante o funcionamento em espaços bem ventilados, os gases de escape têm de ser directamente encaminhados para o ar livre, com ajuda de um tubo adequado. **Atenção:** Durante a utilização de um tubo para evacuação de gases, pode igualmente haver fuga de gases venenosos. Devido ao perigo de incêndio, o tubo para evacuação de gases nunca deve ser direccionado para produtos inflamáveis.
- Perigo de explosão: Nunca accione o gerador de corrente em espaços onde existam produtos facilmente inflamáveis.
- As rotações predefinidas pelo fabricante não devem ser alteradas. O gerador de corrente ou os aparelhos conectados podem danificar-se.
- Durante o transporte é necessário prender o gerador de corrente para que este não deslize ou tombe.
- Coloque o gerador no mínimo a 1m dos edifícios ou dos aparelhos conectados.
- O gerador de corrente deve ser colocado num sítio seguro e plano. Durante o funcionamento é proibido rodar, virar ou mudar o aparelho de sítio.
- Desligue o motor durante o transporte e o reabastecimento.
- Durante o reabastecimento, certifique-se de que não é derramado qualquer combustível sobre o motor ou o escape.
- Nunca accione o gerador de corrente à chuva ou com queda de neve.
- Nunca toque no gerador de corrente se tiver as mãos molhadas
- Proteja-se contra perigos eléctricos. Ao ar livre use unicamente cabos de extensão (H07RN) adequados para esse efeito e devidamente identificadas para esse fim.
- Ao usar extensões, o comprimento total destas não pode exceder os 50 m, no caso de uma secção transversal de 1,5 mm<sup>2</sup> e os 100 m, no caso de uma secção transversal de 2,5 mm<sup>2</sup>.
- Não podem ser efectuadas quaisquer alterações nos ajustes do motor e do gerador.
- Os trabalhos de reparação e de ajuste só podem ser realizados por pessoal técnico autorizado.
- Não encher ou esvaziar o depósito na proximidade de fontes de luz desprotegida, lume ou faíscas. Não fume!
- Não toque em peças quentes ou accionadas por meios mecânicos. Não retire quaisquer coberturas de protecção.
- Os aparelhos não podem ser expostos à humidade nem ao pó. Temperatura ambiente permitida -10 a +40° C, Nível do mar 1000 m, humidade relativa do ar 90 % (sem condensação)
- O gerador é accionado por um motor de combustão, que produz calor na área do escape (no lado oposto às tomadas) e da saída de escape. Evite aproximar-se destas superfícies, pois existe o perigo de queimaduras na pele.
- Nos dados técnicos, por baixo dos valores de nível de potência acústica (L<sub>WA</sub>) e de nível de pressão acústica (L<sub>PA</sub>) está indicado o nível de emissão, que não são forçosamente níveis seguros de serviço. Uma vez que existe uma interligação entre níveis de emissão e imissão, estes não podem ser consultados para

determinar com segurança se são necessárias medidas de prevenção adicionais. Os factores de influência do actual nível de imissão nos trabalhadores inclui as características do espaço de trabalho, outras fontes de ruído, etc., como p. ex. o número de máquinas e outros processos nas mediações e o tempo que um operador está sujeito ao ruído. O nível de imissão admissível pode também ser diferente de país para país. Esta informação permite ainda ao operador da máquina uma melhor avaliação dos riscos e perigos.

- Não utilize equipamentos eléctricos (incluindo extensões eléctricas e ligações de encaixe) defeituosos.

### **⚠ AVISO!**

#### **Leia todas as instruções de segurança e indicações.**

O incumprimento das instruções de segurança e indicações pode provocar choques eléctricos, incêndios e/ou ferimentos graves.

#### **Guarde todas as instruções de segurança e indicações para mais tarde consultar.**

## **2. Descrição do aparelho e material a fornecer (fig. 1-3)**

1. Pega de transporte
2. Tampa do depósito com ventilação
3. Torneira da gasolina
4. Cabo de arranque
5. Cobertura do motor
6. Tampa da vela de ignição
7. Interruptor para ligar/desligar
8. Ligação à terra
9. Interruptor economizador de energia
10. 1x tomada de 230 V~
11. 1x 12 Vdc Travão de segurança do acelerador
12. 1x 12 Vdc Ligação
13. Indicador de sobrecarga
14. Indicador de funcionamento
15. Indicador de advertência do óleo
16. Alavanca do choke
17. Pega da chave de parafusos
18. Inserto da chave de parafusos
19. Chave para velas de ignição
20. Tubo para escoamento do óleo
21. Cabo adaptador com tomada de 12 V
22. Recipiente de enchimento de óleo
23. Disjuntor

## **3. Utilização adequada**

O aparelho destina-se a aplicações que prevêem um funcionamento com 230 V~ e 12 Vdc. Respeite criteriosamente as restrições nas instruções de segurança.

A máquina só pode ser utilizada para os fins a que se destina. Qualquer outro tipo de utilização é considerado inadequado. Os danos ou ferimentos de qualquer tipo daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não assumimos qualquer responsabilidade se o aparelho for utilizado no comércio, artesanato ou indústria ou em actividades equiparáveis.

## **4. Dados técnicos**

Gerador:	Inverter Digital
Grau de protecção:	IP23
Potência contínua $P_{nom}$ (S1):	900 W
Potência máxima $P_{m\acute{a}x}$ (S2 5 min.):	1000 W
Tensão nominal $U_{nom}$ :	1 x 230 V~/1x12 V
Corrente nominal $I_{nom}$ :	3,9 A (230 V)/5 A (12V)
Frequência $F_{nom}$ :	50 Hz
Tipo de construção do motor de accionamento:	4 tempos arrefecido a ar
Cilindrada:	53 cm <sup>3</sup>
Potência máx.:	1,2 KW / 1,6 CV
Combustível:	gasolina normal sem chumbo
Capacidade do depósito:	2,7 l
Óleo do motor:	aprox. 0,25 l (15W40)
Consumo a 2/3 da carga:	aprox. 0,45 l/h
Peso:	13,7 kg
Nível de pressão acústica $L_{pA}$ :	69 dB(A)
Nível de potência acústica $L_{WA}$ /Incerteza K	89 dB (A)/0,96 dB(A)
Factor de potência $\cos \phi$ :	1
Classe de potência:	G1
Temperatura máx:	40 °C
Altura de montagem máx. (acima do zero normal):	1000 m
Vela de ignição:	A5RTC

**P****Modo de funcionamento S1 (operação contínua)**

A máquina pode ser operada continuamente com a potência indicada.

**Modo de funcionamento S2 (operação por curtos períodos de tempo)**

A máquina pode ser operada por curtos períodos de tempo com a potência indicada. A seguir, a máquina tem de ficar parada durante algum tempo para que não sobreaqueça.

**5. Antes da colocação em funcionamento**

Remova o material de embalagem e verifique se o material a fornecer está completo. Coloque o gerador de corrente sobre uma base horizontal estável, perto do consumidor e num ambiente ventilado.

**5.1 Segurança eléctrica:**

- os cabos de alimentação eléctrica e os aparelhos conectados têm de estar em perfeitas condições.
- Só podem ser ligados aparelhos, cuja indicação de tensão coincida com a tensão de saída do gerador de corrente.
- Nunca ligue o gerador de corrente à rede eléctrica (tomada).
- O comprimento dos cabos para o consumidor deve ser o mais curto possível.

**5.2 Protecção do meio ambiente**

- o material para manutenção, que estiver sujo, e os consumíveis devem ser entregues num local de recolha adequado
- Recicle o material da embalagem, o metal e os plásticos.

**5.3 Ligação à terra**

Para desviar as cargas electrostáticas é permitida uma ligação à terra da carcaça. Para isso, conecte uma das extremidades do cabo à ligação à terra do gerador (fig. 2/pos. 8) e a outra a uma massa externa (p. ex. barra de terra).

**5.4 Atestar com combustível**

Desenrosque a tampa do depósito (fig. 1/pos. 2) e com o auxílio de um tubo de enchimento ateste o depósito com 2,7 l de gasolina sem chumbo. Não encha excessivamente o depósito para não verter gasolina. Se mesmo assim verter gasolina, limpe-a e aguarde até que os vapores de gasolina se dissipem

(risco de inflamação). Feche a tampa do depósito.

**5.5 Atestar com óleo**

Retire a cobertura do motor (fig. 6a-6b/pos. 5) com a ajuda de uma chave de parafusos. Abra o bujão de enchimento de óleo (fig. 8/pos. F) e ateste cerca de 0,25 l de óleo do motor (15W40) com o recipiente de enchimento de óleo fornecido (fig. 3/pos. 22) até à marca superior da vareta de medição do óleo (fig. 7/pos D).

**Atenção!**

Para verificar o nível do óleo não enrosque a vareta de medição do óleo mas insira-a apenas até à rosca. Tape a abertura de enchimento e volte a colocar a cobertura do motor.

**Atenção!** Antes da primeira colocação em funcionamento tem de atestar com óleo do motor e com combustível.

**6. Operação**

- Verifique o nível do combustível, reateste se necessário
- Assegure uma ventilação adequada do aparelho
- Certifique-se de que o cabo de ignição está fixo à vela de ignição
- Verifique o espaço circundante do gerador de corrente
- Desligue todos os aparelhos eléctricos do gerador de corrente

**6.1 Ligar o motor**

**Atenção!** Não utilize produtos químicos para ajuda de arranque, como combustíveis de evaporação fácil ou equivalentes.

- Coloque a ventilação na tampa do depósito em "ON" (fig. 4/pos. A).
- Abra a torneira da gasolina (fig. 5/pos. 3), rodando a torneira para baixo.
- Coloque o interruptor para ligar/desligar (fig. 2/pos. 7) na posição "I".
- Puxe a alavanca do choke (fig. 2/pos. 16) para fora.
- Ligue o motor com o cabo de arranque (fig. 1/pos. 4), puxando a pega com força. Se o motor não pegar, puxe novamente o cabo de arranque.
- **Atenção!** Puxe sempre o cabo de arranque lentamente até à primeira resistência antes de o puxar rapidamente para arrancar. Após o arranque, não deixe que o cabo de arranque seja projectado para trás.
- Depois de o motor pegar (após aprox. 15-30 s), volte a colocar a alavanca do choke (fig. 2/pos. 16) na posição inicial.

## 6.2 Modo de economização de energia:

### Interruptor economizador (fig. 2/pos. 9) em “1”:

As rotações do motor são reguladas em função da carga. Desta forma, o aparelho é extremamente silencioso e tem um consumo reduzido.

### Interruptor economizador (fig. 2/pos. 9) em “0”:

O gerador de corrente funciona continuamente com as rotações máximas do motor.

## 6.3 Carga exercida sobre o gerador de corrente

- Ligue os aparelhos de 230 V~ que pretende utilizar à tomada (fig. 2/pos. 10). **Atenção!** Esta tomada suporta continuamente (S1) 900 W e temporariamente (S2), durante 5 minutos no máximo, 1000 W.
- Ligue os aparelhos de 12 Vdc que pretende utilizar com o cabo adaptador (fig. 3/pos. 21) à ligação de 12 Vdc (fig. 2/pos. 12). **Atenção!** A ligação de 12 V suporta no máximo 60 W. **Atenção!** A ligação de 12 V só pode ser utilizada se o interruptor economizador estiver na posição “0”.
- Não ligue o gerador à rede eléctrica doméstica, pois pode danificar o gerador.

Nota: alguns aparelhos eléctricos (serras tico-tico com motor, berbequins, etc.) podem ter um consumo de corrente mais elevado quando sujeitos a condições de funcionamento mais exigentes.

## 6.4 Protecção contra sobrecarga

### Tomada de 230 V:

- O indicador de funcionamento (fig. 2/pos. 14) acende-se a verde no funcionamento normal.
- No caso de ocorrer uma sobrecarga o indicador de funcionamento apaga-se e o indicador de sobrecarga (fig. 2/pos. 13) acende-se a vermelho.
- Reduza a potência utilizada
- Prima o disjuntor (fig. 2/pos. 23)

**Atenção!** Caso surja uma situação deste tipo, certifique-se de que a potência necessária não excede a potência útil e de que não estão ligados aparelhos avariados.

### Ligação de 12 V:

No caso de ocorrer uma sobrecarga a ligação de 12 V (fig. 2/pos. 12) é desligada. Premindo-se o disjuntor (fig. 2/pos. 11), é possível voltar a colocar a ligação de 12 V em funcionamento.

**Atenção!** Os disjuntores com defeitos devem ser substituídos apenas por disjuntores de construção

idêntica com dados de potência iguais. Recorra ao serviço de assistência técnica.

## 6.5 Desligar o motor

- Antes de desligar o gerador de corrente, deixe-o a funcionar sem carga, por pouco tempo, para que o grupo possa “arrefecer” ligeiramente.
- Coloque o interruptor para ligar/desligar (fig. 2/pos. 7) na posição “0”.
- Feche a torneira da gasolina (fig. 1/pos. 3).
- Coloque a ventilação do depósito na posição “OFF” (fig. 4/pos. B).

## 7. Limpeza, manutenção, armazenagem, transporte e encomenda de peças sobressalentes

Desligue o motor antes de qualquer trabalho de limpeza e manutenção e retire o cachimbo da vela de ignição.

### Atenção: Desligue imediatamente o aparelho e dirija-se ao serviço de assistência técnica:

- Em caso de vibrações ou barulhos anormais
- Quando o motor parece estar sobrecarregado ou apresenta falhas de ignição

### 7.1 Limpeza

- Mantenha os dispositivos de segurança, ranhuras de ventilação e a carcaça do motor o mais limpo possível. Esfregue o aparelho com um pano limpo ou sobre com ar comprimido a baixa pressão.
- Aconselhamos a limpar o aparelho directamente após cada utilização.
- Limpe regularmente o aparelho com um pano húmido e um pouco de sabão. Não utilize detergentes ou solventes; estes podem corroer as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não entra água para o interior do aparelho.

### 7.2 Mudar o óleo, verificar o nível do óleo (antes de cada utilização)

A mudança do óleo deve ser efectuada com o motor à temperatura de serviço. Consulte igualmente as informações do serviço de assistência técnica.

- Mantenha um reservatório estanque adequado preparado para a mudança de óleo.
- Retire a cobertura do motor (fig. 6a-6b/pos. 5).
- Abra o bujão de enchimento de óleo (fig. 8/pos. F) e enrosque o tubo para escoamento (fig. 9/pos. 20).

## P

- Escoa o óleo usado para um reservatório de recolha adequado, virando o gerador de corrente.
- Depois de o óleo usado ter escoado desenrosque o tubo para escoamento (fig. 9/pos. 20).
- Ateste óleo do motor (15W40) com o recipiente de enchimento de óleo fornecido (fig. 3/pos. 22) até à marca superior da vareta de medição do óleo (fig. 7/pos D). **Atenção:** para verificar o nível do óleo não enrosque a vareta de medição do óleo mas insira-a apenas até à rosca.
- Elimine o óleo usado de forma adequada. Entregue o óleo usado num local de recolha: a maioria das estações de serviço, oficinas de reparação ou centros de reciclagem aceitam o óleo usado de volta gratuitamente. Não misture outras substâncias, como p. ex. líquido anticongelante ou óleo para engrenagens, com o óleo usado. Guarde o óleo usado fora do alcance de crianças e fontes de ignição.

### 7.3 Dispositivo automático de corte por falta de óleo

- Se não houver óleo do motor suficiente, não é possível ligar o motor.
- Se o óleo do motor durante o funcionamento for insuficiente, o indicador de advertência do óleo (fig. 2/pos. 15) acende-se a vermelho e o motor vai-se abaixo. Em caso de paragem total do motor o indicador vermelho de advertência do óleo apaga-se.
- Para um novo arranque, é preciso acrescentar primeiro o óleo.

### 7.4 Filtro de ar

Limpe regularmente o filtro de ar e substitua-o quando for necessário. Consulte igualmente as informações do serviço de assistência técnica.

- Retire a tampa do filtro de ar (fig. 6a-6b/pos. 5).
  - Retire a tampa do filtro de ar (fig. 8 e 10/pos. E).
  - Retire o elemento filtrante (fig. 11/pos. G).
  - Limpe o elemento filtrante sacudindo-o. No caso de estar muito sujo, lave-o com água com sabão e de seguida enxágue-o com água limpa e deixe-o secar ao ar, antes de voltar a montá-lo.
- Atenção!** Não utilize produtos de limpeza agressivos ou gasolina para a limpeza do elemento filtrante.
- A montagem é realizada na sequência inversa.

### 7.5 Vela de ignição

Verifique a vela de ignição regularmente quanto a sujidade. Consulte igualmente as informações do serviço de assistência técnica.

- Retire a tampa da vela de ignição (fig. 12a-

12b/pos. 6).

- Retire o cachimbo da vela de ignição (fig. 12c/pos. I) com um movimento rotativo.
- Retire a vela de ignição (fig. 12c/pos. J) com a chave para velas de ignição fornecida.
- Limpe a vela de ignição com uma escova de arame de cobre ou insira uma nova.
- A montagem é realizada na sequência inversa.

### 7.6 Armazenagem

1. Esvazie o depósito da gasolina com uma bomba de sucção de gasolina.  
**Atenção!** Não remova a gasolina em espaços fechados, na proximidade de lume ou se estiver a fumar. Os vapores de gás podem provocar explosões ou incêndios.
2. Ligue o motor e deixe-o a funcionar até consumir a gasolina restante.
3. Deixe o aparelho arrefecer.
4. Retire a vela de ignição e ateste o cilindro com aprox. 20 ml de óleo do motor.
5. Puxe a pega de arranque várias vezes lentamente para lubrificar as peças interiores com óleo.
6. Volte a atarraxar a vela de ignição.
7. Guarde o aparelho num local seguro e bem ventilado.

### 7.7 Transporte

1. Espere até que o aparelho esteja frio.
2. Coloque a ventilação do depósito na posição "OFF" (fig. 4/pos. B).

**Atenção!** Mesmo com a ventilação do depósito fechada o aparelho apenas pode ser transportado na vertical.

### 7.8 Encomenda de peças sobressalentes:

Ao encomendar peças sobressalentes, devem-se fazer as seguintes indicações:

- Tipo da máquina
  - Número de artigo da máquina
  - Número de identificação da máquina
  - Número da peça sobressalente necessária
- Pode encontrar os preços e informações actuais em [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



## 8. Eliminação e reciclagem

O aparelho encontra-se dentro de uma embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, podendo ser reutilizada ou reciclada. O aparelho e os respectivos acessórios são de diferentes materiais, como por ex. o metal e o plástico. Os componentes que não estiverem em condições devem ter tratamento de lixo especial. Informe-se junto das lojas da especialidade ou da sua Câmara Municipal!

## 9. Eliminar avarias

Avaria	Causa	Medida a tomar
Não é possível ligar o motor	<p>O dispositivo automático de corte do óleo actua</p> <p>A vela de ignição está coberta de fuligem</p> <p>Sem combustível</p>	<p>Verifique o nível do óleo, encha com óleo para motor</p> <p>Limpe ou substitua a vela de ignição. Distância entre os eléctrodos 0,6 mm</p> <p>Reateste com combustível / verifique a torneira da gasolina</p>
A tensão do gerador é muito reduzida ou inexistente	<p>O regulador ou o condensador está defeituoso</p> <p>O interruptor de protecção contra sobrecarga disparou</p> <p>O filtro de ar está sujo</p>	<p>Consulte o seu agente autorizado</p> <p>Accione o interruptor e reduza os consumidores</p> <p>Limpe ou substitua o filtro</p>



## Konformitätserklärung

ISC GmbH · Esschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar

**D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel  
**GB** declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article  
**F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article  
**NL** verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel  
**E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo  
**P** declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo  
**S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln  
**FIN** ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle  
**N** erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel  
**HR** заявляє о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС  
**HR** izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.  
**RO** declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.  
**TR** ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açikla masını sunar.  
**GR** δηλώνει την ακόλουθη συμφώνια σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν

**I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo  
**DK** attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt  
**CZ** prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.  
**H** a következő konformitást jelenti ki a termékerekre vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint  
**SI** pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.  
**PL** deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.  
**SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.  
**BG** декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.  
**UKR** заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару  
**ES** deklareerib vastavuse järgnevalele EL direktiivi dele ja normidele  
**LT** deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas straipsniui  
**RS** izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl  
**LV** Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem  
**IS** Samræmisfyrirlysing staðfestir eftirfarandi samræmi samkvæmt reglum Evrópubandalagsins og stöðlum fyrir vörur

### Stromerzeuger BT-PG 900

<input checked="" type="checkbox"/>	98/37/EC	<input type="checkbox"/>	87/404/EEC	
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/95/EC	<input type="checkbox"/>	R&TTED 1999/5/EC	
<input type="checkbox"/>	97/23/EC	<input checked="" type="checkbox"/>	2000/14/EC_2005/88/EC:	L <sub>WM</sub> = 88 dB; L <sub>WA</sub> = 89 dB P = 0,9 kW;
<input checked="" type="checkbox"/>	2004/108/EC	<input type="checkbox"/>	95/54/EC:	
<input type="checkbox"/>	90/396/EEC	<input checked="" type="checkbox"/>	97/68/EC:	e13*97/68SH3G3*2002/88*0424*00
<input type="checkbox"/>	89/686/EEC			

EN 12601; EN 55014-1; EN 55012; EN 61000-6-1;  
TÜV Rheinland Product Safety GmbH; KBV VI

Landau/Isar, den 28.09.2007

Weichselgartner  
General-Manager

Yu Feng Qing  
Product-Management

Art.-Nr.: 41.512.50 I.-Nr.: 01018  
Subject to change without notice

Archivierung: 4151251-37-4155050-07

ⓓ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

ⓔ

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

Ⓛ

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

Ⓝ

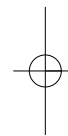
Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

ⓔ

La reimpression o cualquier otra reproducción de documentos e información adjunta a productos, incluida cualquier copia, sólo se permite con la autorización expresa de ISC GmbH.

ⓓ

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos, carece da autorização expressa da ISC GmbH.



- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓣ Sous réserve de modifications
- Ⓛ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Ⓜ Technische wijzigingen voorbehouden
- Ⓟ Salvo modificaciones técnicas
- Ⓠ Salvaguardem-se alterações técnicas





# **F** BULLETIN DE GARANTIE

## **Chère Cliente, Cher Client,**

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie. Nous restons également volontiers à votre disposition au numéro de téléphone de service indiqué plus bas. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 2 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Bien entendu, nous sommes prêts également à réparer les appareils défectueux contre remboursement des frais, dès lors que l'appareil n'est plus ou pas garanti. Pour ce faire, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

# CERTIFICATO DI GARANZIA

## Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego.

Il diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.

3. Il periodo di garanzia è 2 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
4. Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia inviate l'apparecchio difettoso franco di porto all'indirizzo sotto indicato. Allegate lo scontrino di cassa in originale o un'altra prova d'acquisto che riporti la data. Conservate bene perciò lo scontrino di cassa come prova! Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

# GARANTIEBEWIJS

## Geachte klant,

onze producten zijn aan een strenge kwaliteitscontrole onderhevig. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt het ons ten zeerste en vragen u zich tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs te wenden. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het hieronder vermelde servicetelefoonnummer. Voor vorderingen in verband met garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievoorwaarden regelen bijkomende garantieprestaties. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor uw gratis.
2. De garantieprestatie heeft uitsluitend betrekking op gebreken die te wijten zijn aan materiaal- of fabricagefouten en is beperkt tot het verhelpen van deze gebreken of het vervangen van het apparaat. Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Een garantieovereenkomst komt daarom niet tot stand als het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt. Uitgesloten van onze garantie zijn verder schadeloosstellingen voor transportschade, schade door niet-naleving van de montage-instructies of op grond van ondeskundige installatie, niet-naleving van de handleiding (zoals door b.v. aansluiting op een verkeerde netspanning of stroomsoort), oneigenlijke of onoordeelkundige toepassingen (zoals b.v. overbelasting van het apparaat of gebruik van niet toegestane inzetgereedschappen of toebehoren), niet-naleving van de onderhouds- en veiligheidsbepalingen, binnendringen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals b.v. zand, stenen of stof), gebruikmaking van geweld of invloeden van buitenaf (zoals b.v. schade door neervallen) alsmede door normale slijtage die zich bij het doelmatig gebruik van het apparaat voordoet.

Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt als op het apparaat reeds ingrepen werden uitgevoerd.

3. De garantieperiode bedraagt 2 jaar en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het geldend maken van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt noch tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
4. Om een garantieclaim geldend te maken dient u het defecte apparaat franco op te sturen aan het hieronder vermelde adres. Voeg het originele verkoopbewijs of een ander gedateerd bewijs van aankoop bij. Gelieve daarom de kassabon als bewijs goed te bewaren! Wij verzoeken u de reden van de klacht zo nauwkeurig mogelijk te beschrijven. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie bezorgen wij u per omgaande een hersteld of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om mits betaling van de kosten defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.



# **E CERTIFICADO DE GARANTÍA**

## **Estimado cliente:**

Nuestros productos están sometidos a un estricto control de calidad. No obstante, lamentaríamos que este aparato dejara de funcionar correctamente, en tal caso, le rogamos que se dirija a nuestro servicio de atención al cliente en la dirección indicada en la parte inferior de la presente tarjeta de garantía. Con mucho gusto le atenderemos también telefónicamente en el número de servicio indicado a continuación. Para hacer válido el derecho de garantía, proceda de la siguiente forma:

1. Estas condiciones de garantía regulan prestaciones de la garantía adicionales. Sus derechos legales a prestación de garantía no se ven afectados por la presente garantía. Nuestra prestación de garantía es gratuita para usted.
2. La prestación de garantía se extiende exclusivamente a defectos ocasionados por fallos de material o de producción y está limitada a la reparación de los mismos o al cambio del aparato. Tenga en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, en taller o industrial. Por lo tanto, no procederá un contrato de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares. De nuestra garantía se excluye cualquier otro tipo de prestación adicional por daños ocasionados por el transporte, daños ocasionados por la no observancia de las instrucciones de montaje o por una instalación no profesional, no observancia de las instrucciones de uso (como, p. ej., conexión a una tensión de red o corriente no indicada), aplicaciones impropias o indebidas (como, p. ej., sobrecarga del aparato o uso de herramientas o accesorios no homologados), no observancia de las disposiciones de mantenimiento y seguridad, introducción de cuerpos extraños en el aparato (como, p. ej., arena, piedras o polvo), uso violento o influencias externa (como, p. ej., daños por caídas), así como por el desgaste habitual por el uso.

El derecho a garantía pierde su validez cuando ya se hayan realizado intervenciones en el aparato.

3. El periodo de garantía es de 2 años y comienza en la fecha de la compra del aparato. El derecho de garantía debe hacerse válido, antes de finalizado el plazo de garantía, dentro de un periodo de dos semanas una vez detectado el defecto. El derecho de garantía vence una vez transcurrido el plazo de garantía. La reparación o cambio del aparato no conllevará ni una prolongación del plazo de garantía ni un nuevo plazo de garantía ni para el aparato ni para las piezas de repuesto montadas. Esto también se aplica en el caso de un servicio *in situ*.
4. Para hacer efectivo su derecho a garantía, envíe gratuitamente el aparato defectuoso a la dirección indicada a continuación. Adjunte el original del ticket de compra u otro tipo de comprobante de compra con fecha. ¡A tal efecto, guarde en lugar seguro el ticket de compra como comprobante! Describa con la mayor precisión posible el motivo de la reclamación. Si nuestra prestación de garantía incluye el defecto aparecido en el aparato, recibirá de inmediato un aparato reparado o nuevo de vuelta.

Naturalmente, también solucionaremos los defectos del aparato que no se encuentren comprendidos o ya no se encuentren comprendidos en la garantía, en este caso contra reembolso de los costes. Para ello, envíe el aparato a nuestra dirección de servicio técnico.

# **P CERTIFICADO DE GARANTIA**

## **Estimado(a) cliente,**

Os nossos produtos são submetidos a um rigoroso controlo de qualidade. Se, ainda assim, o aparelho não funcionar nas devidas condições, lamentamos esse facto e pedimos-lhe que se dirija ao nosso serviço de assistência técnica na morada indicada no presente certificado de garantia. Se preferir, também pode contactar-nos telefonicamente através do número de assistência técnica abaixo indicado. O exercício dos direitos de garantia está sujeito às seguintes condições:

1. As presentes condições de garantia regem as prestações de garantia complementar e não afectam os seus direitos legais de garantia. O nosso serviço de garantia é prestado gratuitamente.
2. A garantia cobre exclusivamente os defeitos de material ou de fabrico e limita-se à reparação de tais defeitos ou à substituição do aparelho. Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não haverá, por isso, lugar a um contrato de garantia no caso de o aparelho ser utilizado em empresas do comércio, do artesanato ou da indústria ou em actividades equiparáveis. A nossa garantia exclui, além disso, quaisquer indemnizações por danos de transporte, danos resultantes da não observância das instruções de montagem ou de uma instalação incorrecta, da não observância das instruções de funcionamento (por exemplo, ligação a uma tensão de rede ou a um tipo de corrente errado), de uma utilização abusiva ou indevida (como, por exemplo, sobrecarga do aparelho ou utilização de ferramentas ou acessórios não autorizados), da não observância das regras de manutenção e segurança, da penetração de corpos estranhos no aparelho (por exemplo, areia, pedras ou pó), do uso da força ou de impactos externos (como, por exemplo, danos causados pela queda do aparelho), bem como do desgaste normal resultante da utilização do aparelho.

O direito de garantia extingue-se no caso de já ter havido uma tentativa de reparação do aparelho.

3. O período de garantia é de 2 anos a contar da data de compra do aparelho. Os direitos de garantia devem ser reclamados dentro do período de garantia, no prazo de duas semanas após ter sido detectado o defeito. Está excluída a reclamação de direitos de garantia após o termo do período de garantia. A reparação ou a substituição do aparelho não implica o prolongamento do período de garantia nem dá origem à contagem de um novo período de garantia para o aparelho ou para eventuais peças de substituição montadas no mesmo. O mesmo se aplica no caso de a assistência técnica ter sido prestada no local.
4. Para activar a garantia deverá enviar o aparelho defeituoso à cobrança para a morada abaixo indicada, juntamente com o talão de compra original ou qualquer outro documento comprovativo da data de compra. Por isso, é importante que guarde o talão de compra como comprovativo. Descreva o mais detalhadamente possível o motivo da reclamação. Se o defeito do aparelho estiver abrangido pelo nosso serviço de garantia, ser-lhe-á imediatamente enviado um aparelho novo ou reparado.

Naturalmente, também teremos todo o gosto em efectuar reparações que não estão, ou deixaram de estar, abrangidas pelo serviço de garantia. Nesse caso, terá de suportar os custos da reparação. Para este efeito, deverá enviar o aparelho para a morada do nosso serviço de assistência técnica.

# **D GARANTIEURKUNDE**

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.  
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

**ISC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)**

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anrufrufen: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)

E-Mail: [info@isc-gmbh.info](mailto:info@isc-gmbh.info) • Internet: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**1** Service Hotline: 01 805 120 509 · [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)  
(0,14 € / min., Festnetz T-Com) - Mo-Fr: 8:00-20:00 Uhr

**2** Name:  Retouren-Nr. iSC:

Straße / Nr.:  Telefon:

PLZ  Ort  Mobil:

**3** Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):  Art.-Nr.:  I.-Nr.:

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**  
 bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

**4** Garantie: JA  NEIN  Kaufbeleg-Nr. / Datum:

**1** Service Hotline kontaktieren oder bei iSC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt | **2** Ihre Anschrift eintragen | **3** Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | **4** Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen